

vinaria

ÖSTERREICH'S ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR

wachau GOURMETfestival
Sterne, Hauben und
Kronen über der Wachau

BORDEAUX 2023
Arrivage: Die Besten aus
heterogenem Jahrgang

TRAMINER INTERNATIONAL
Aus dem Elsass, Österreich,
Südtirol und Deutschland

NR. 01
2026



€ 9,00



Österreichische Post AG
MZ 23Zo44099 M
LWmedia GmbH & Co. KG
Ringstraße 44/1, 3500 Krems
Retouren an PF 100, 1350 Wien

Rote Spitzen

ÖSTERREICH'S BESTE

Panoramablick auf
Deutschkreutzer
Toprieden

PREMIUM-ROTWEINE

Österreichs Top-Rote

Repräsentiert durch hochwertige einheimische sowie bekannte internationale Sorten zeigt sich Österreichs Rotweinlandschaft so vielfältig wie nie zuvor. Das regelmäßig hohe Niveau wird durch Jahrgänge mit günstigen Bedingungen weiter gepusht. So glänzte der mehrheitlich vertretene 2022er besonders hell, doch auch Vorgänger und Nachfolger überzeugten.

—
PETER SCHLEIMER UND VIKTOR SIEGL

Rote Vielfalt wie noch nie

Peter Schleimer

© Weingut Triebaumer



Wieder mit ihrer Ruster Blaufränkisch-Legende Mariental im Spitzenfeld (v.l.): Gerhard, Stephanie, Claudia und Herbert Triebaumer

Wenig überraschend stellt die alljährliche Verkostung der Premiumrotweine Österreichs ein Highlight im Degustationszyklus jedes Jahres dar. Das Niveau ist schon seit Jahrzehnten hoch, und zahlreiche positive Entwicklungen und Tendenzen haben die Qualität weiter verbessert. Wesentlich dafür ist die Vorreiterrolle der Leitbetriebe, die mit ihren Erfolgen nicht nur zahlreiche ambitionierte Aufsteiger inspiriert haben, sondern auch dem einen oder anderen Skeptiker letztendlich als Vorbild gedient haben und weiter dienen. Diese Dynamik hat das Durchschnittsniveau der Premiumrotweine deutlich angehoben. Dadurch wurde das Segment im Bereich von 15 bis 17 Punkten im Lauf der Jahre massiv gestärkt, was zu einer beträchtlichen Ausweitung des Angebots an sehr guten bis ausgezeichneten Rotweinen geführt hat.

Vielfältiger Jahrgangsmix

Für die jüngste Premiumrotwein-Verkostung waren Weine aus dem jeweils aktuellen Sortiment aus den Jahren 2023 und älter zugelassen, wobei der Löwenanteil von gut 70 Prozent der mehr als 400 Proben aus den Jahrgän-

gen 2023 und 2022 stammte, die etwa zu gleichen Teilen vertreten waren. Ein Viertel stammte aus 2021, der kleine Rest aus den Jahrgängen davor.

Besonders packend war heuer das Duell der drei jüngsten Jahrgänge – so unterschiedlich sie sich auch präsentieren, ihr aktuelles Qualitätslevel liegt bemerkenswert eng beisammen. Und das ist beeindruckend hoch. Zwar scheint vordergründig das Match an den Jahrgang 2022 zu gehen, da sich dieser ja die relative Mehrheit im Spitzenfeld gesichert hat. Doch man muss bedenken, dass dieser Jahrgang zugleich mit der größten Anzahl heimischer Spitzen-Rotweine vertreten war. Viele Top-2021er waren nämlich bereits im Vorjahr dabei und eine Reihe von Kultweinen aus 2023 wird erst bei der kommenden Premiumrotwein-Verkostung eingereicht werden. Wer davon Primus inter pares ist, wird sich wohl erst nach einer gewissen Reifezeit zeigen.

Im Jahr 2023 erfolgte der Austrieb aufgrund des sehr kühlen Aprils relativ spät, ebenso wie die von unbeständigem Wetter begleitete Rebblüte. Es folgte ein wechselhafter Sommer mit Hitzeperioden mit teils trübem Wetter und Niederschlägen im August, die vieler-

orts kurz vor Lesebeginn der weißen Sorten wiederkehrten. Die mehrheitlich deutlich später gelesenen blauen Trauben profitierten vom sonnigen, heißen Herbst, wo es wichtig war, die physiologische Reife der Beeren abzuwarten. Dieser Jahrgang präsentiert sich derzeit ungemein saftig und fruchtbetont bei guter Substanz, weist insgesamt eine hohe Durchschnittsqualität und eine breite Spitze auf.

Besondere Aufmerksamkeit hat der anfänglich im Schatten seiner Vorgänger stehende Jahrgang 2022. Dabei waren die Bedingungen phasenweise konträr zum Folgejahrgang. Zwar sorgte auch hier ein trüber, kühler April für einen verzögerten Austrieb der Reben. Dafür setzte die Rebblüte nach heiß-trockenem Wetter recht früh ein, in vielen Gebieten von Regenfällen begleitet. Der Sommer war durch eine Hitzeperiode gekennzeichnet, die von extremster Trockenheit geprägt war. Im letzten Augusdrittel wendete sich das Blatt und das Wetter wurde bis tief in den September hinein trüb und kühl, im Donauraum und in der Steiermark von teils ausgiebigen Niederschlägen begleitet. Diese lösten einen Reifeschub der bis dahin gehemmten Beeren aus. Vom

folgenden Schönwetter mit sehr warmen Tagen sowie ausgeprägter Trockenheit profitierten wieder die blauen Rebsorten, kleinbeerige Trauben ergaben farbintensive, dichte Rotweine mit reifen Tanninen.

Immer noch gut vertreten in den Sortimenten vieler Weingüter ist der Jahrgang 2021. Er war geprägt von einem lange Zeit kühlen, teils wechselhaften Frühjahr, einem heißen Juni und einem Sommer wie anno dazumal mit häufigem Regen und einem kalten August; der prachtvolle Herbst brachte die Rettung. Im Weißweinbereich zu Recht als großes Jahr gefeiert, brachte er im Rotweinbereich ungemein vitale, pikante und fruchtintensive Weine hervor. Mehrheitlich warme Temperaturen, unterbrochen von immer wieder ausgiebigen Niederschlägen, führten 2020 zu heterogenen Qualitäten. Dennoch brachte auch dieser Jahrgang einige beachtliche Weine hervor – etwa den 2020 G von Gesellmann, der im vergangenen Jahr den Sieg davontrug. Davor gab es eine Abfolge heißer Jahre mit vielen tollen Rotweinen; von den beiden Vorgängern war 2019 als Rotweinjahrgang strukturierter und markanter, 2018 opulenter und füllig-weicher. »

Topliste Jungweine 2023

★★★★★ 17,8
Weingut Pöckl
2023 Rêve de Jeunesse BG

★★★★★ 17,6
Bio-Weingut Ettl
2023 Grande Reserve III BG

★★★★★ 17,6
Bioweingut Schreiner
2023 Perfekte Welle BG

★★★★★ 17,5
Familie Reinisch
2023 SL Frauenfeld TH

★★★★★ 17,4
Werner Achs
2023 Xur BG

★★★★★ 17,4
Philipp Grassl
2023 Bärnreiser Höflein CA

★★★★★ 17,4
Gerhard Markowitsch
2023 Rosenberg CA

★★★★★ 17,3
Weingut Krutzler
2023 BF Perwolff BG

★★★★★ 17,2
G+R Triebaumer
2023 Blaufränkisch Oberer Wald BG

★★★★★ 17,2
G+R Triebaumer
2023 BF Oberer Wald BG

★★★★★ 17,1
Philipp Grassl
2023 SL Alte Reben NÖ

★★★★★ 17,1
Niki Windisch
2023 Merlot Sandwühler NÖ

★★★★★ 17,1
Markus Iro
2023 Meisterwerk BG

★★★★★ 17,1
Thomas Windholz
2023 Balthasar BG

★★★★★ 17,0
G+R Triebaumer
2023 Blaufränkisch Plachen BG

★★★★★ 17,0
Gerhard Markowitsch
2023 Zweigelt Kirchweingarten CA



© Weingut Philipp Grassl

Philipp Grassl aus Göttlesbrunn überzeugte mit Reserve ebenso wie mit Carnuntum Cuvée Bärnreiser.

Local Heros & International Greats
Zum wiederholten Mal stand heuer wieder die Sorte Blaufränkisch im Rampenlicht. Das mittlerweile beständig hohe Qualitätsniveau der Spitzenvertreter ist bemerkenswert und verdient besondere Erwähnung – insbesondere, wenn man in Betracht zieht, dass deutlich weniger reinsortige Blaufränkisch in dieser Verkostung vertreten sind als etwa Cuvées (oder auch sortenreine Pinot Noirs). Drei der vier ersten Plätze werden von Blaufränkisch beansprucht. Auch der als Cuvée bezeichnete, den zweiten Platz einnehmende G von Gesellmann besteht zu rund 95 Prozent aus der pannonischen Topsorte. Trotzdem soll das nicht die Leistung der roten Cuvées schmälern, denn einerseits waren die Abstände im erweiterten Spitzenfeld denkbar gering, andererseits stellen die Cuvées die Mehrheit in der Flaschenparade der allerbesten Rotweine Österreichs.

Das Duell der Spitzenweine war besonders eng und wurde letztlich in einer zweiten Finalrunde entschieden, in der sich der herausragende Blaufränkisch Bärnreiser 2022 vom Göttlesbrunner Gerhard Markowitsch durchsetzte – umso bemerkenswerter, wenn man

bedenkt, dass es sich um den erst zweiten Jahrgang dieses Weins handelt. Im Herzschlagfinale um ein Zehntel nur dahinter war der G 2021 von Albert Gesellmann aus Deutschkreutz, dessen Vorgänger die vorjährige Verkostung gewann und der aufgrund seiner über fast alle Jahrgänge hinweg unfassbar hohen Qualität (siehe Vertikale Vinaria 3/2025) sicherlich zur Handvoll tatsächlicher Rotweinlegenden Österreichs zu zählen ist. Eine Riesenüberraschung lieferte Harald Schindler aus Mörbisch mit seinem tiefgründigen Blaufränkisch MMXVIII aus selbigem Hitzejahrgang, der aufgrund der teils ausufernden Üppigkeit seiner Weine nicht immer ganz oben in der Gunst der Weinfachleute steht. Ex-aequo am dritten Platz konnte sich die Blaufränkisch-Legende Ried Marienthal 2022 vom Weingut Ernst Triebaumer aus Rust platzieren. Knapp dahinter folgte mit der Reserve 2022 von Philipp Grassl die erste der dahinter dominant vertretenen Cuvées. Besonders hervorhebenswert ist auch der verführerische Blaufränkisch Pratschweingarten von Prieler, der im derzeitigen Stadium seine in der betriebsinternen Hierarchie darüber angesetzten Sortenbrüder übertrumpfen

konnte. Als bester 2023er hat sich danach die Kultcuvée Rêve de Jeunesse vom Mönchhofer Weingut Pöckl hervorgetan, der höchstbewertete Blaufränkisch aus diesem Jahrgang stammt vom süd-burgundischen Weingut Krutzler in Gestalt des Perwollf. Als beste Vertreter der autochthonen Sorte Zweigelt hervorzuheben sind der Ried Kirchweingarten von Markowitsch und Schwarz-Rot vom Weingut Schwarz, beide aus 2023. Im erweiterten Spitzenfeld gab es eine Phalanx an weiteren hervorragenden Rotweinen, die jeweils meist nur durch Zehntelpunkte getrennt waren.

Burgundische Spitzen
In der stets separat verkosteten Gruppe der burgundischen Sorten, in der Pinot Noir und St. Laurent aufeinandertreffen, gab es etliche erfreuliche Aspekte. Die Sortengruppe der Blauburgunder besticht in den letzten Jahren durch deutlich mehr Homogenität. Allzu holzbeladene, tannin-geprägte oder alkoholschwere Weine sind heute in der Minderheit.

Das Match zwischen den beiden Sorten war heuer insgesamt ausgeglichen, doch setzten die Sorten unterschiedliche Schwerpunkte: Während bei den 2023ern

die St. Laurents eindeutig dominierten, gab es bei den Reserven einen ebenso klaren Überhang an Pinot Noirs in der Topliste. Den Spitzenrang beanspruchte heuer der Pinot Noir Ried Rosenberg 2022 vom Weingut Auer aus Tattendorf vor dem überraschend tollen St. Laurent Frauenfeld 2023 vom Weingut Reinisch. Beeindruckt haben auch die Rieden-Pinots vom Weingut Reinisch sowie das Wiener Weingut Wienerer mit dem neuen Rieden-Pinot Rothen und Philipp Grassl mit St. Laurent Reserve.

Tolles Niveau
In der Gesamtbetrachtung muss man der österreichischen Rotweinwinzerschaft großes Lob aussprechen: Die Durchschnittsqualität war noch nie höher und die Liste an empfehlenswerten Weinen noch nie länger. Dass die über die Jahre doch deutlich angestiegenen Preise für viele Rotweine mancherorts zu Diskussionen führen, ist nicht verwerflich. Letztendlich entscheidet ohnehin die Nachfrage der Konsumenten darüber, ob sie ihre Berechtigung haben – oder eben nicht. Besonders hinweisen darf man auf die Best-Buy-Listen, in denen sich ganz großartige Okkasione finden.

Topliste Reserven

- ★★★★★ 18,5
Gerhard Markowitsch
2022 BF Bärnreiser CA
- ★★★★★ 18,4
Weingut Gesellmann
2021 G BG
- ★★★★★ 18,2
Winzerhof Schindler
2018 BF MMXVIII BG
- ★★★★★ 18,2
Ernst Triebaumer
2022 BF Mariental BG
- ★★★★★ 18,0
Philipp Grassl
2022 Reserve NÖ
- ★★★★★ 17,9
Weingut Prieler
2022 BF Pratschweingarten LB
- ★★★★★ 17,6
Weingut Familie Auer
2022 PN Rosenberg TH
- ★★★★★ 17,6
Weingut Gager
2022 Tycoon BG
- ★★★★★ 17,6
Weingut Kerschbaum
2021 Cuvée Kerschbaum BG
- ★★★★★ 17,6
A & H Nittnaus
2021 Comondor BG
- ★★★★★ 17,5
Weingut Prieler
2022 BF Goldberg LB
- ★★★★★ 17,5
Weingut Kollwentz
2021 Steinzeiler BG
- ★★★★★ 17,4
Weingut Gager
2022 BF BFG BG
- ★★★★★ 17,4
Weingut Schindler
2021 Grande Cuvée d'Or BG
- ★★★★★ 17,4
Bayer – In Signo Leonis
2022 In Signo Leonis BG
- ★★★★★ 17,4
Weingut Netzl
2021 Privat Cuvée CA

SIEGER-INTERVIEW

Gerhard Markowitsch

Vinaria: Ihr Blaufränkisch Bärnreiser 2022 hat im Finale gegläntzt. Dabei gibt es ihn noch nicht lang. Wie ist seine Entstehungsgeschichte?

Gerhard Markowitsch: Den Bärnreiser gibt es erst seit dem Jahrgang 2021 und es ist somit erst der 2. Jahrgang von diesem Wein. Die Idee eines Einzellagen Blaufränkisch hatten wir schon lange im Kopf – und die perfekte Umsetzung dauert eben Jahre. Für uns war auch wichtig, unser Portfolio mit Rosenberg (Cuvée), Kirchweingarten (Zweigelt) und eben Bärnreiser (Blaufränkisch) im Top-segment schlüssig darzustellen.

Carnuntum wird ja vielfach vor allem mit Zweigelt assoziiert. Welche Rolle spielt Blaufränkisch heute im Gebiet und vor allem im Betrieb?

Zweigelt und Blaufränkisch sind die wichtigsten Rebsorten in Carnuntum. In den Top Lagen (1ÖTW) hat die Fläche sicher zugenommen. Die Wertigkeit ist immer schon hoch gewesen und der Anteil nimmt auch in unseren anderen Weinen wie Rosenberg und M1 zu.

Was zeichnet die Höfleiner Ried Bärnreiser aus?

Der Bärnreiser ist ein südwestlich ausgerichteter Hang, der in Carnuntum zu den wärmeren 1ÖTW Lagen zählt, da er oben nicht mehr vom Wald ummantelt wird.

Im oberen Teil ist er von den Kiesablagerungen der Urdonau geprägt, in den Unterschichten finden wir sehr viel Kalkgestein mit Lehm und Sand durchmischt – für uns sind das ideale Voraussetzungen für einen sehr würzigen und intensiven Blaufränkisch.

Wie unterscheiden sich die Blaufränkisch von hier von jenen am Spitzerberg im Osten des Gebiets?

Am Spitzerberg sind die Blaufränkisch aufgrund der sandigeren Böden immer etwas zarter, im westlichen Teil von Carnuntum (Göttlesbrunn und Höflein) sind die Blaufränkisch dagegen aufgrund der lehmigeren und kiesigeren Böden etwas kraftvoller und strukturierter. Der gemeinsame Nenner ist aber sicher kalkgeprägter würziger Blaufränkisch

Aktuell ist beim Bärnreiser 2022, bei der Spitzencuvée Rosenberg bereits 2023. Warum wird diesem Wein ein zusätzliches Jahr Reife gegönnt?

Da wir den Bärnreiser im Stückfass (1.200 Liter) ausbauen und er somit weniger Einfluss von Sauerstoff und Holz hat, geben wir dem Wein noch ein weiteres Jahr Reifezeit in der Flasche. Wobei wir generell darüber nachdenken, ob wir zukünftig nicht alle Lagenweine erst nach drei Jahren auf den Markt bringen, da das zusätzliche Jahr in der Flasche den Weinen schon deutlich mehr Balance beim Marktauftritt bringt.

Die Cuvée Rosenberg war bei den 2023ern im Spitzenfeld. Wie war der Rotwein-Jahrgang 2023, wie schätzen sie ihn ein?

Der Jahrgang 2023 zeichnet sich für uns mit sehr viel Fruchttiefe aus. Wir schätzen die Balance und vor allem die perfekte Tanningqualität dieses Jahrgangs. Für uns ist es einer der feinsten Jahrgänge.

Klimatisch war es ein Jahrgang, wo wir endlich wieder einmal (erst) Mitte September starten durften und bis in den Oktober hinein ernten konnten. Die Trauben waren perfekt und speziell die Rotweine erreichten im Oktober eine hohe Reife. •



Verkostung – Premium-Rotweine

★★★★★

18,5

Gerhard Markowitsch
2022 BF
Bärnreiser CA

★★★★★

18,4

Weingut Gesellmann
2021 G BG

★★★★★

18,2

Winzerhof Harald Schindler
2018 BF
MMXVIII BG

★★★★★

18,2

Ernst Triebaumer
2022 BF
Mariental BG

★★★★★

18,0

Philipp Grassl
2022 Reserve NÖ

★★★★★

17,9

Weingut Prieler
2022 BF
Pratschweingarten LB

★★★★★

17,8

Weingut Pöckl
2023 Rêve
de Jeunesse BG

★★★★★

17,6

Weingut Familie Auer
2022 PN
Rosenberg TH

★★★★★

17,6

Bio-Weingut Ettl
2023 Grande
Reserve III BG

★★★★★

17,6

Bioweingut Schreiner
2023 Perfekte
Welle BG

★★★★★

17,6

Weingut Gager
2022 Tycoon BG

★★★★★

17,6

Weingut Kerschbaum
2021 Cuvée
Kerschbaum BG

★★★★★

17,6

A & H Nittnaus
2021 Comondor
BG

★★★★★

17,5

Familie Reinisch
2023 SL
Frauenfeld TH

★★★★★

17,5

Weingut Prieler
2022 BF
Goldberg LB

★★★★★

17,5

Weingut Kollwentz
2021 Steinzeiler
BG

★★★★★

17,4

Weingut Gager
2022 BF BFG BG

★★★★★

17,4

Weingut Schindler Ferry
2021 Grande
Cuvée d'Or BG

★★★★★

17,4

Weingut Werner Achs
2023 Xur BG

★★★★★

17,4

Philipp Grassl
2023 Bärnreiser
Höflein CA

★★★★★

17,4

Gerhard Markowitsch
2023 Rosenberg CA

★★★★★

17,4

Weingut Heribert Bayer – Kellerei In Signo Leonis
2022 In Signo Leonis
BG

★★★★★

17,4

Weingut Netzl
2021 Privat
Cuvée CA

46

vinaria 01|2026



© Steve Haider

Günter und Regina Triebaumer beeindruckten mit ihrer Palette an roten Charakterweinen aus Rust.

Blafränkisch 2023

★★★ | 15,9
Weingut Hildegard Gangl, Illmitz
2023 BF Ochsenbrunn BG
13,0 % / S / € 7,50
Dichtes Bukett, viel Dunkelfrucht und Lakritze, rauchig, Süßholz, Fülle; kraftvoll, saftige Frucht, wirkt recht jugendlich, festes, kräftiges Tannin, gute Länge, Gripp nach hinten.

★★★ | 15,6
Rotweingut Iby, Horitschon
2023 Chevalier BF Reserve MB
13,0 % / G / € 20,00
Verhangene und bisschen paprizierte Nase, viel Unterholz und Kräuter, betont rotbeerige Fruchtanklänge; schlank am Gaumen, mittlere Substanz, weiche Frucht, Milchschoknoten, zartherb, mittlere Länge, zartes Finish.

★★ | 15,1
Winzerschlössl Kaiser, Eisenstadt
2023 BF Perfektion BG
13,0 % / S / € 10,60
Anfangs würzig, dann einige Schokonoten, dann zunehmend weiche, runde Frucht, Kirschgelee, Brombeere, Wacholderhauch; zart-laktischer Einstieg mit vorwiegend rotbeeriger Frucht, Ribiseln, glatt, gefällige Struktur und Finish.

★★★★ | 17,3
Weingut Krutzler, Deutsch-Schützen
2023 BF Perwolff BG
13,0 % / K / € 66,00
Rauchige Würze, dicht, Nussöl, Efeu, tiefdunkle Beerenfrucht, Brombeeren und Cassis, kühler Würzhauch; kraftvoll, straff, Waldhimbeeren, saftige Mitte, kernig, rassig, hohe Eleganz, viel Biss, gute Länge.

★★★★ | 16,9
Weingut Leberl, Großhöflein
2023 Blafränkisch Ried Glagsatz BG
14,0 % / K / € 33,00
Ausgereift und verlockend, geht sofort in die Tiefe, Marzipan und Herzkirschen, feinstrahlig und druckvoll zugleich; extraktsüß und voluminös, dicht gebaut, satter Fruchtkern, pointiert, finessereich und ausdauernd, mürbe Tanninfülle.

★★★ | 16,4
Weingut Reinfeld, Schützen am Gebirge
2023 Blafränkisch Ried Ungerberg LB
14,5 % / S / € 15,80
Recht forsch und ungestüm, Allianz aus Kirschen, Brombeeren und Waldboden, burschikose Art; straff, griffig und fest verwoben, dunkelbeerig und erdig unterlegt, einiges Gewicht, pikant und rassig, erst ganz am Beginn.

★★★★ | 16,8
Weingut Franz Schindler, Mörbisch
2023 BF Ried Lehmgrube BG
13,5 % / K / € 26,00
Würzig, dunkle Beeren, Cassis, getrocknete Heidelbeeren, Veilchen, schöne Tiefe, viel Lakritze, Kirschgelee, samtige Fülle, ausgereift, dicht, sehr vital und lebhaft, erfrischend, knackig nach hinten, straffer Gripp, animierend, lang.

★★★ | 16,2
G+R Triebaumer, Rust
2023 Blafränkisch Reserve BG
14,5 % / S / € 31,00
Herkunftstypische Nase, die Kräuterwürze mit Ribiseln und Granatapfel verbindet, pikant, straff und frisch; feine Fruchtsüße bei mittlerem Gewicht, rund und mollig, erneut rotbeeriges Fruchtspiel, viel Biss, einige Ausdauer.

★★★★ | 17,0
G+R Triebaumer, Rust
2023 Blafränkisch Ried Plachen BG
14,0 % / S / € 47,00
Betörendes Bukett nach Maulbeeren, Bergamotten und Eukalyptus, reichhaltig wie komplex, viele Facetten; kraftvoll und vielfältig, dunkelbeeriges Timbre, vornehm und harmonisch, süßes Fruchtspiel, sehr apart und ruhig strömend, eigenständige Sorten-Interpretation, lang und zukunftsfruchtig.

★★★★ | 17,2
G+R Triebaumer, Rust
2023 Blafränkisch Ried Oberer Wald BG
14,5 % / S / € 47,00
Sofort ansprechendes, blitzsauberes Duftspiel nach Zwetschken und Brombeeren, leicht schotig unterlegt, straff und schwungvoll, gute Substanz, griffig und energetisch, saftig und quicklebendig, zeigt Biss und einige Länge.

★★ | 15,1
Edwin Weber, Lutzmannsburg
2023 Blafränkisch Reserve BG
14,0 % / S / € 11,90
Blumiger Beginn, nach Moos und Gartenkräutern, erdig und rustikal; herzhaft und kernig bei schlanker Textur, verhaltene, rotbeerige Frucht, sauber und zupackend, nicht allzu lang.

★★★★ | 16,9
Niki Windisch, Großengersdorf
2023 Blafränkisch Leiten NÖ
13,5 % / S / € 19,00
Satte Kirschfrucht gepaart mit Preiselbeeren und einem Hauch von Zimt, pointiert und reintonig; traubige Fruchtsüße, Brombeerfrucht, balanciert, dicht und gepolstert, sehr charmant und präsent, auch zupackend, aus einem Guss.

Topliste Blafränkisch 2023

★★★★ 17,3
Weingut Krutzler
2023 BF Perwolff BG

★★★★ 17,2
G+R Triebaumer
2023 BF Ried Oberer Wald BG

★★★★ 17,0
G+R Triebaumer
2023 BF Ried Plachen BG

★★★★ 16,9
Weingut Leberl
2023 BF Ried Glagsatz BG

★★★★ 16,9
Niki Windisch
2023 BF Leiten NÖ

★★★★ 16,8
Franz Schindler
2023 BF Ried Lehmgrube BG

tasted in
Zalto Denk'Art



Franz „Ferry“ Schindler aus Mörbisch landete mit Grande Cuvée d'Or im Spitzenfeld.



Blaufränkisch Reserve

★★★★ | 17,1
Paul Achs, Gols
2022 Ried Ungerberg BG
13,5 % / K / € 54,00
Die leichte Reduktion verfliegt rasch, tiefgründig und vielfältig, Vogelbeeren und Rosmarin, feinwürzig und apart; delikater und fleischig, dicht verwoben, fruchtsüß und komplex, seidige Tannine, prägnanter Säurebiss im langen Abgang, Potenzial.

★★★★ | 17,2
Paul Achs, Gols
2022 BF Altenberg BG
13,5 % / K / € 74,00
Dicht, Unterholz, feuchtes Laub, viel Würze, reduktiv und etwas eingesperrt, Vogelbeeren, Kornelkirschen, leicht schotig; saftig, eleganter Schliff, zartherb, kernig, viel rote und dunkle Waldbeeren, straffes Tannin, trocken, aus einem Guss, mittellang.

★★★★ | 17,0
Heribert Bayer – Kellerei in Signo Leonis, Neckenmarkt
2022 In Signo Sagitarii (BF) BG
13,5 % / K / € 37,20
Viel Unterholz, dicht, pfeffrige Würze, rauchig, dunkles Laub, schwarze Oliven, Schlehen und dunkle Beeren; kraftvoll, kernig, herbes Tannin, rassige Säure, am Gaumen auch viel Ribiseln, forscher Ausklang, abwarten.

★★★★ | 16,5
Weingut Ernst, Deutschkreutz
2019 Blaufränkisch Ried Fabian BG
14,5 % / K / k. A.
Feinkörnige Melange aus dunklen Beeren, Wacholder und Waldboden, ausgereift und vielfältig, fokussiert und einladend; engmaschig und rauchig unterlegt, mittleres Gewicht, Heidelbeeren und Maulbeeren am Gaumen, kräftige Tannin-Basis, sehnig und fein strukturiert, wunderbare Trinkreife, klassische Stilistik.

★★★★ | 16,6
Weinmanufaktur Follner, Rust
2018 „Freude pur“ Blaufränkisch Ried Ritter BG
13,5 % / K / € 50,00
1. Flasche: Kork, 2. Flasche: Reintönig und freigiebig im Entrée nach Herzkirschen und Marzipan, präsent und leicht gereift; dicht verwoben und elegant, extraktsüß und ausgewogen, sehr rund und fleischig, rotbeerige Aromen, viele Nuancen und mineralisch-salzige Prägung, viel Biss im Abgang, trinkreif.

★★★★ | 17,4
Weingut Gager, Deutschkreutz
2022 BF BFG BG
15,0 % / K / € 68,00
Rauchig, ungemein jugendlich, satt, Schwarzkirschen und Heidelbeeren, superdicht, großes Volumen, reichhaltig; wuchtig, tolle Beerenfrucht und Fülle, ausgereift, Lebkuchen, herrlich, markante Struktur, monumental, lang, braucht Zeit.

★★★★ | 16,3
Weingut Gager, Deutschkreutz
2021 BF Ried Mitterberg NMB
14,5 % / K / € 27,00
Superdichtes Bukett, schwarze Oliven und Pflaumen, reiche Beerenfrucht, ausgereift, schwarze Lakritze, neues Leder; sehr dicht, satte Fülle, Unmengen Frucht, wuchtig, trocken, holzbetont, haftendes Tannin, mittellang.

★★★★ | 16,7
Weingut Gesellmann, Deutschkreutz
2022 BF Hochberg BG
14,0 % / K / € 47,60
Herrlich samtig, schöne Tiefe und Dichte, Tabaknoten, Kletzenbrot, Marzipannoten, Amarenakirschen, kühler Hauch; vollmundig, gewürzte Noten, saftige Frucht, Brombeere, hinten tanningig, recht lang, Geduld.

★★★★ | 15,8
Weingut Grosz, Gaas-Weinberg
2020 BF Ried Janoschberg Reserve EB
14,0 % / K / € 27,00
Tintenblei, ausgereift, kalt-rauchiges Holz, Veilchen, volles Bukett, tief dunkelbeerig, schwarze Lakritze; mittelkräftig, lebhaft, noch jugendlich, gute Mischung aus Holz und Frucht, dicht, viel Tannin, mittellang.

★★★★ | 15,6
Weingut Grosz, Gaas-Weinberg
2019 BF Ried Janoschberg Reserve EB
14,0 % / K / € 27,00
Würzig, schotig, reduktive Noten, reife Fülle, ausgereift, Stoffnoten, etwas verhangen, welke Blüten, eingekochte Beeren; schlanke Substanz, rotbeerig, leicht haftend, fahle Frucht, Malventee, herb, zeigt Reife, mittleres Finish.

★★★★ | 16,3
Weingut Silvia Heinrich, Deutschkreutz
2021 Ried Goldberg Reserve BG
14,5 % / K / € 29,90
Mollig und weich, gefällige Fülle, Colafläscherln, cremige Fülle, bisschen gewürzig, Zimtsterne; weich, gereift, herbe Art, rotbeerige Frucht, trocken, eher direkt, wuchtig, haftend, mittleres Finish.

★★ | 14,9
Weingut Hirschbühl, Obersdorf
2022 BF Barrique NÖ
13,0 % / S / € 14,50
Harzig, recht weit entwickelt, Holznoten, Kirsche, Linzertorte, füllig, geht in die Breite; weiche, matte Frucht, dezentes, leicht herbes Tannin, rotfruchtige Noten, auch Malve, hinten trocken und schlank.

★★★★ | 16,2
Weingut Juris, Gols
2022 Blaufränkisch Ried Ungerberg BG
14,0 % / K / k. A.
Vielfältig und zartgliedrig, in der Nase nach Orangenzesten, Granatapfel und Erdnüssen, rund und präsent, ruhig strömend; Bourbonvanille und Rum vom Fassausbau, ausgewogen und charmant bei mittlerem Gewicht, helles Fruchtspiel und Biss im Abgang.

★★★★ | 16,5
Weingut Juris, Gols
2022 Tricata Blaufränkisch BG
16,0 % / K / k. A.
Likörig und üppig bei feiner Fruchtsüße, rosiger Touch, Datteln, Zwetschken und andere Trockenfrüchte, reich und verführerisch; schokoladige Süße und mächtiger Körperbau, satter Schmelz, mollig und charmant, passender Tanninrahmen vor dem langen Abgang.

★★★★ | 15,6
Winzerschlössl Kaiser, Eisenstadt
2022 BF LB
14,0 % / D / € 17,40
Getragenes, fülliges Bukett nach Zwetschken, getrockneten Beeren und Lakritze, wuchtig, Kakaonote, gewisse Würze; mittelkräftig, ruppiges Tanningerüst, Beerenfrucht, zartbittere Noten, hinten dezenter, trocken.

★★★★ | 17,3
Weingut Kollwentz, Großhöflein
2021 Blaufränkisch Ried Point BG
14,0 % / K / € 44,00
Kristallklares Duftspiel nach Weichseln und Maulbeeren, auch tabakige Würze, reichhaltig und komplex; kraftvoll und dicht verwoben, vibriert vor kühler Eleganz, feiner Waldbeeren-Cocktail, straff und bissfest, tanningiges, langes Finale, dekantieren empfohlen, Zukunft.

★★★★ | 15,7
Rotweine Lang, Neckenmarkt
2022 L1 BF Reserve MB
14,5 % / K / € 19,90
Süß-gewürzige, likörige Nase, eingemachte Erdbeeren und helle Kirschen mit Zimt, Marzipan, füllig, kompottig, offenherzig; gesetzte Frucht, recht geschmeidige Textur, viel süßes Holz, sehr zimtig, hinten dann herb und trocken, Tabak, mittleres Finish.



© Ossi Helwax

IM GESPRÄCH MIT Harald Schindler

Vinaria: Ihr Blaufränkisch MMXVIII landete im Spitzenfeld. Bitte stellen Sie diesen Wein vor.

Harald Schindler: Diesen Sortenwein haben wir seit dem Jahrgang 2009, es handelt sich um das beste Fass des jeweiligen Jahrgangs, der durch die römische Ziffer angegeben wird. Nach der bei uns üblichen Reifezeit im Barrique (mindestens 18 Monate) lagern diese Weine noch weitere 18 Monate darin und nach der Füllung reifen sie zirka ein weiteres Jahr in der Flasche. Diese Sortenselektion gibt es jedoch nur noch von den Jahren 2018 und 2019 – ab dem Jahrgang 2020 werden die besten Weine jedes Jahrgangs nicht mehr getrennt gefüllt, sondern zur neuen Cuvée Goldberg vereint.

Aus welchen Lagen und Rieden kommt dieser Wein?

Die Reben für diesen Wein stehen ausschließlich in der Ried Goldberg. Diese Toplage liegt auf einem Südosthang mit eher kargen Sand-Schiefer Böden mit relativ geringem Lehmanteil. Durch konsequente Ertragsreduktion sowie Anbau von verschiedenen Begrünungen entstehen dort sehr ausdrucksstarke haltbare Weine.

2018 zählt ja zu den Hitzejahren und der Wein hat bereits gute sieben Jahre Reifezeit hinter sich, dennoch wirkt er noch vital mit einer fast kühlen Note. Wie war seine Entstehung? ?

Der Jahrgang 2018 war sicherlich einer der heißesten und reifsten Jahrgänge der letzten Jahre. Dennoch ist es

durch die Begrünung und sehr reduzierte Laubarbeit sowie den richtigen Erntezeitpunkt gelungen, überreife Aromen und Tannine zu vermeiden und einen doch sehr eigenständigen und ausdrucksstarken Wein zu erhalten.

Sie stehen ja auch prominent für Rotwein-Cuvées: Welche Premiumrotweine – ob reinsortig oder Cuvée – haben Sie im Sortiment?

Eine unserer bekanntesten und ältesten Cuvées ist der Fuego, den es seit 1998 in unveränderter Zusammensetzung (50 Prozent Blaufränkisch, 25 Prozent Zweigelt, 25 Prozent Merlot) gibt und der teilweise in neuen und gebrauchten Barriques ausgebaut wird – ein stoffiger, dabei relativ unkomplizierter Wein.

Der Excelso stellt dann den kräftigen robusten und auch sehr haltbaren Weintyp dar – dieser ist sortenunabhängig und wird mit geringen Erträgen nur in den besten Jahren gekeltert.

Ganz neu ab dem Jahrgang 2020 ist die Cuvée Goldberg (als Nachfolger der MMX... Serie) aus den jeweils besten Fässern pro Jahrgang und Sorte; er wird auch nur in den besten Jahrgängen erzeugt, nach zirka 36 Monate im neuen Barriquefass und etwa einem Jahr auf der Flasche.

Reinsortig gibt es dann noch Syrah mit 18 Monaten Lagerzeit im neuen Barrique als kraftvollen Lagerwein sowie neu ab 2024 den Merlot als mächtigen, kraftvollen Barriquewein mit eleganterer Struktur. •



© Weingut Prieler

★★★ | 15,9
Rotweine Lang, Neckenmarkt
2021 V-Max Grande Reserve BF BG
15,0 % / K / € 38,00
Reduktive Würze, etwas stinkig, schotige Noten, Schlehen, Malve, Hagebutten, eingesperrt; straff, kraftvoll, derzeit sehr ruppig, mittlerer Schmelz, dezente Frucht, am Gaumen momentan eher zurückhaltend, mittlere Struktur und Länge, abwarten.

★★★★ | 17,0
Rotweine Lang, Neckenmarkt
2020 Wahre Liebe (BF) MB
14,5 % / K / € 47,00
Opulente Fülle, Grießkoch, viel Lakritze, Süßholz, Wacholder, auch viel süße Holznoten, Pfeifentabak, dicht, Kirschlikör; satte Fülle, ausgereift, saftig, schmalzige Frucht, viel Power, Wuchtrumme, lang, hinten herb und trocken.

★★★ | 15,8
Weingut Lentsch, Donnerskirchen
2022 Blaufränkisch Ried Goldberg BG
13,5 % / S / € 18,50
Sanftes, rotbeeriges Duftspiel, zartgliedrig, floral und charmant; auch am Gaumen sehr rund und ausgewogen, Nougat und Zwetschke, deutliche Rösnote, gut abgestimmt, weich und ausfasernd vor dem Abgang.

★★ | 15,2
Arkadenhof Mandl-Brunner, Rechnitz
2021 BF Ried Rosengarten EB
14,0 % / K / € 15,50
Anfangs bedecktes Bukett, Lebkuchen, gedörrte Dunkelfrucht, weiche Fülle, wirkt etwas gereift; gefällig, mollige Frucht mit süß-ge-würzigen Noten nach Lebkuchen und Colafla-scherln, gerundet, dezentes Tannin, mittleres Spiel und Finish.

*Blaufränkisch-Versteher: Georg Prieler
brillierte mit seinen drei Riedenweinen, die
Sensation lieferte Pratschweingarten.*

★★★★★ | 18,5
Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn
2022 BF Ried Bärnreiser IÖTW CA
14,0 % / K / € 40,50
Reichhaltig, herrliche Tiefe, Ceylon, Assam Tee, ausgereift, dicht, viel süße Lakritze, Heidelbeeren und Veilchen, tolle Tiefe; vollmundig, jugendlich, überragend saftig, wunderbare Dunkelfrucht, puristisch und transparent, super Ausdruck, gezügelte Power, elegant-schmelzig ins sehr lange Finale.

★★★ | 16,3
Weingut Migsich, Antau
2021 Fat Boy Blaufränkisch Grande Reserve BG
14,5 % / K / € 62,00
Süße Beerenfrucht, rauchig und präsent, noch etwas holzbetont und röstig; geht jedoch rasch auf und entwickelt viel Druck, nach Nadelholz, Wacholder und Waldbeeren, harzige Untertöne, fleischig und ausdauernd, reife Tannine, Potenzial.

★★★★ | 16,7
Dorli Muhr, Prellenkirchen
2022 Ried Spitzerberg Obere Roterd Prellenkirchen (BF) CA
13,0 % / K / € 85,00
Samtige Nase, Brombeer-Ribisel-Mix mit floralem Touch, Maghrebo-Gewürze, Cumin, Koriandersamen, zarte Biskuitnote, helle Beerenfrucht, Efeu, jugendlich; elegant-saftiges Entrée mit transparenter Frucht, kernig und straff, vital, guter Schliff, rassig, mittellang.

★★★★ | 16,8
Dorli Muhr, Prellenkirchen
2021 Ried Kirchweingarten Höflein (BF) CA
13,0 % / K / € 45,00
Samtig, Wacholder, Kletzenbrot, sehr dicht, eingemachte Beeren und Zwetschken, dunkle Schoko, satte Fülle, schmalzig; kraftvoll, lebhaft, am Gaumen viel Brombeeren, auch rauchiges Holz, Graphit, herb nach hinten, recht lang.

★★★★ | 16,6
Dorli Muhr, Prellenkirchen
2021 Ried Spitzerberg Obere Roterd Prellenkirchen (BF) CA
13,5 % / K / € 85,00
Würzig, röstig-pfeffrig, dichte Frucht, ausgereift, Schotennoten, weißer Pfeffer, Himbeerkoch; kraftvoll, lebhaft, gewürzig, am Gaumen viel rotheerige Frucht, Ribiseln, Him-beeren, viel Unterholz, rassige Säure, straff, ruppig, lang.

★★★★ | 17,1
Weingut A & H Nittnaus, Gols
2022 BF Ried Jungenberg Jois LB
13,0 % / K / € 61,00
Samtige Dichte, ausgereift, kühle Beeren-frucht, Preiselbeeren, Wildkirschen, getrock-nete Kräuter, bisschen Süßholz, Hollermark; lebhaft, kernig, mittelkräftig, viel Frucht, festes mittleres Tannin, rotheerig, Ribiseln, rassige Säure, recht lang, braucht noch.

★★★★ | 16,8
Lisa Pfneisl, Deutschkreutz
2021 Blaufränkisch Ried Altes Weingebirge BG
15 % / K / k. A.
Hohe Reife verratendes, rosines Bukett, ungezügelt und wildwürzig, Lebkuchen, Kardamom und Navel-Orangen, zaubert quasi Adventstimmung ins Glas; wird mit Luft-zufuhr bedeutend sanfter und harmonischer, saftig-fleischig und überaus kraftvoll, süße Kirschfrucht und viel Rasse, ein attraktives Unikat für besondere Gelegenheiten, Riesen-potenzial.

★★★★★ | 17,9
Weingut Prieler, Schützen
2022 BF Ried Pratschweingarten LB
13,5 % / K / € 29,00
Zurückhaltend, ölige Dichte, Brombeeren und schwarze Ribiseln, Heidelbeeren, rauchige Würze, Bodennoten, tiefgründig; am Gaumen ein Korb voller Waldbeeren, straff und kernig, sehr fest, herrliche Frucht, griffig, toller Biss, langes Finale.

★★★★ | 17,3
Weingut Prieler, Schützen
2022 BF Marienthal Oggau LB
13,5 % / D / € 65,00
Dichtes Bukett mit satter Beerenfrucht, Cassis und Brombeeren, ausgereift, Veilchennoten, reichhaltige Fülle, Tabak; griffig, kraftvoll, pikante Frucht, Ribiseln, streng, sehr fest und straff, Säurebiss nach hinten, recht lang.

★★★★★ | 17,5
Weingut Prieler, Schützen
2022 BF Ried Goldberg LB
13,5 % / K / € 68,00
Anfangs zurückhaltend, dann samtige Frucht-fülle, rote Blüten, Piemontkirschen und Maul-beeren, Pfeffer, reich und reif; saftiger Start, substanzreich, dabei elegant, viel Frucht, festes Tannin, lebhaft, knackig, gewisse Rasse, feiner mittellanger Abgang, braucht noch.

★★★★ | 17,0
Weingut Reinfeld, Schützen am Gebirge
2022 Blaufränkisch Divine BG
13,5 % / K / € 19,80
Bezwingendes Bukett nach Herzkirschen und Bourbonvanille, ausgereift und kraftvoll, zahlreiche Facetten; tief und nuanciert, erneut süße Kirschfrucht, auch gelbfruchtige Kompo-nenten, satter Schmelz und leichte Rösnote, samtige Tannine vor dem langen Abgang – Zukunft.

★★ | 14,8
Weingut Josef u. Maria Reumann, Deutschkreutz
2021 BF V.+F. Ried Satz BG
14,5 % / S / € 22,00
Füllig und mollig im Duft, Kirschkuchen mit Zimt, süß-floral, schmelzig-opulente Art, Wacholder und dunkles Falllaub; schlanker Körper am Gaumen, wirkt schon ein wenig ent-wickelt, rotfruchtig, herber Einschlag, etwas gezeht, direkt, nicht allzu lang.

★★★★★ | 18,2
Winzerhof Harald Schindler, Mörbisch
2018 BF MMXVIII BG
13,5 % / S / € 31,00
Dichte Fülle, reife Ribiseln und Preiselbeeren, Sauerkirschen, Eisennote, feuchtes Moos, dun-keutraubig; herrlich saftig, tolle Fruchtfülle, Brombeergelee, vollmundig, ausgereift, wuch-tig, super Tiefgang, Riesenvolumen, kraftvoll, markant, charaktervoll, lang.

★★★ | 15,7
Markus Schuller, Oggau
2021 Absalon Blaufränkisch Große Reserve Ried Neugebirge BG
14,0 % / K / € 19,90
Rauchig-feuriger Auftakt, Anklänge von Rumtopf, Dörrzwetschken und Waldhonig, auch rosine Töne; ungestüm und mächtig, opulenter Charakter, geht in eine fruchtsüße, nahezu überreife Richtung, leicht schärfender Abgang.

★★★ | 16,3
Familie Strehn, Deutschkreutz
2022 BF Roter Schotter BG
14,0 % / K / € 29,00
Samtig-süßes Bukett, voller Duft von Veilchen und Weichseln, auch Marzipannoten, Süßholz; kraftvoll, am Gaumen Anklänge an Sauer-kirschen, Dirndln und Ribiseln, jugendlich, straff-pikanter Säurebiss im mittleren Finish.

Topliste Blaufränkisch Reserve

★★★★★ 18,5
Gerhard Markowitsch
2022 BF Ried Bärnreiser IÖTW CA

★★★★★ 18,2
Harald Schindler
2018 BF MMXVIII BG

★★★★★ 18,2
Ernst Triebaumer
2022 BF Mariental BG

★★★★★ 17,9
Weingut Prieler
2022 BF Ried Pratschweingarten LB

★★★★★ 17,5
Weingut Prieler
2022 BF Ried Goldberg LB

★★★★ 17,4
Weingut Gager
2022 BF BFG BG

★★★★ 17,3
Weingut Kollwentz
2021 BF Ried Point BG
★★★★ 17,3
Weingut Prieler
2022 BF Marienthal Oggau LB

★★★★ 17,2
Paul Achs
2022 BF Altenberg BG

★★★★ 17,2
Niki Windisch
2022 BF One step more NÖ

★★★★ 17,1
Paul Achs
2022 Ried Ungerberg BG

★★★★ 17,1
A & H Nittnaus
2022 BF Ried Jungenberg Jois LB

★★★★ 17,0
Bayer – In Signo Leonis
2022 In Signo Sagitarii (BF) BG

★★★★ 17,0
Rotweine Lang
2020 Wahre Liebe (BF) MB

★★★★ 17,0
Weingut Reinfeld
2022 BF Divine BG

★★ | 15,4
Weingut Tischler, Halbturm
2021 Blaufränkisch Ried Kaiserberg BG
13,0 % / K / € 14,00
Herb-würzige Nase nach roten Ribiseln und Vogelbeeren, ungekünstelt und geradlinig, erdige Untertöne; frisch, lebhaft und pikant, schlanke Textur, ganz heller, rotbeeriger Aromenreigen, weitmaschig, guter Biss.

★★★★★ | 18,2
Weingut Ernst Triebaumer, Rust
2022 BF Mariental BG
13,5 % / K/G / € 58,00
Dunkles Laub, samtig, dicht, lauernde Aromatik, wundervoll tief, Heidelbeeren, wunderbar ausgereift, super Fülle, tiefdunkle Aromen, Hyazinthen, schwarze Lakritze; mundfüllende Substanz, fundamentaler Dunkelfruchtausdruck, kernig, tolles Rückgrat, fast endlos, herrlich.

★★★★ | 16,9
Weingut Ernst Triebaumer, Rust
2022 BF Oberer Wald BG
13,5%, K/G € 30,00
Rauchig, pfeffrig, wilde Würze, geräucherter Pfeffer, Leder, Moschus, rotheerige Frucht, Brombeeren und Himbeeren, sehr dicht; kraft-voll, saftig, kernig, viel Frucht., lebhaft, viel Frucht, am Gaumen auch viel Ribiseln, festes Tannin, rassig, recht lang.

★★★★ | 16,8
Weingut Ernst Triebaumer, Rust
2021 BF Kristallin BG
13,0 % / K / € 30,00
Dörrfruchtbrot, samtig, reichhaltig, dunk-le Kirschen, auch Zwetschken, dicht, fast ein bisschen schmalzig; vollmundig, sehr satte Fruchtfülle, Heidelbeeren, Veilchen, schmelzig, kraftvoll, wuchtig, fester Tannin-kern, guter Biss, lang.

★★★ | 16,0
Edwin Weber, Lutzmannsburg
2022 Blaufränkisch Ried Sonnberg BG
14,0 % / S / € 8,30
Fruchtbetonter Auftritt, Veilchen und Him-beeren, sehr klar und sauber, charmant und einladend; geradlinig und fruchtbetont bei mittlerer Fülle, das Edelkastanienfass verleiht Würze und gewisse Eleganz, rund und aus-gewogen, alles im Lot.

★★★★ | 17,2
Niki Windisch, Großengersdorf
2022 Blaufränkisch One step more NÖ
13,5 % / S / € 42,00
Anfangs noch verschlossen und extrem jugendlich, mit Luftzufuhr nach Sesam, Eukalyptus und schwarzen Kirschen, rauchige Untertöne, nobel und „geheimnisvoll“; sehr konzentriert und spannungsgeladen, polstert den Gaumen richtig aus, fest und straff, kraft-voll und doch leichtfüßig, rassige Säure im langen Nachhall.

Cabernet, Merlot, Syrah 2023

★★ | 15,0
Weingut Adrian, Apetlon
2023 Merlot Reserve BG
14,0 % / K / € 12,00
Paprizierte Würze und rotbeeriges Flair, frisch kantig, lebhaft und klar; pfeffrige Würze, schlank und leichtfüßig, Orangenzeste, einiger Biss, ein wenig indifferent, mittlere Länge.

★★★ | 15,6
Familie Barbach, Perchtoldsdorf
2023 Cabernet Sauvignon-Merlot S-Klasse TH
13,5 % / S / € 16,00
Kräftiger Vanilleduft, Anklänge von roten Ribiseln und Kornelkirschen, sauber und klar strukturiert; erneut Vanille, Hefeteig und Kirschfrucht, schotiger Hintergrund, saftig und offenherzig bei mittlerer Länge.

★★★ | 16,4
Alexander Egermann, Illmitz
2023 Cabernet Sauvignon Reserve BG
13,5 % / K / € 20,00
Blumiges Duftspiel nach Flieder und Johannisbeeren, feinkörnig und dezent; tiefer, dunkelbeeriger, überaus sortentypischer Fruchtcocktail, klar und energetisch, kraftvoll und fein liniert, mollige Art, mürbe Tannine, einige Länge.

★★★ | 15,9
Weingut Gesellmann, Deutschkreutz
2023 Syrah BG
14,0 % / K / k. A.
Samtiges Bukett nach kaltem Rauch und dunklen Beeren, auch Heidelbeeren, dunkel-florale Noten, Süßholz; saftig, kraftvoll, mittelkräftig, am Gaumen auch rote Beeren, rassige Säure, knackig.

★★★ | 16,2
Weingut Hagn, Mailberg
2023 Cuvée Colloredo (CS, ME) NÖ
14,5 % / K / € 13,20
Aromenreigen, der von Brombeere und Cassis bis zu Salzkaramell reicht, ausgereift, vielfältig und zupackend; extraktsüß und reichhaltig, starker Fassbrand, kraftvoll und engmaschig, die dunkelfruchtigen und röstigen Töne dominieren bis zum Abgang.

★★★ | 15,8
Weingut Hecher, Sooß
2023 Merlot Reserve NÖ
14,5 % / K / € 11,00
Samtige, dichte Nase mit süß-floralen Noten und reifer Waldbeerenfülle, Vanille und Marzipan; weiche, füllige Textur, viel reife rotbeerige Frucht wie Erdbeeren, ein wenig Milchschoke, wuchtig, kräftiges Tannin, mittleres Spiel, mittellang.

★★★ | 15,5
Weingut Hecher, Sooß
2023 Syrah Reserve NÖ
14,5 % / K / € 12,00
Bisschen röstige Kräuternoten, rustikales Holz, kraftvoll, Laubnoten; leicht- bis mittelgewichtig, weiche, gefällige rotbeerige Frucht, dezent saftig, trocken, hinten spröde.

★★★ | 16,0
Roman Hörmayer, Enzersfeld
2023 Merlot Ried Fürstenberg NÖ
14,0 % / K / € 10,90
Rauchiges Entrée, Powidl, Heidelbeeren und Graphit, kräftiges Toasting, verrät hohe Reife; likörig und opulent, aber auch salopper dunkelfruchtiger Aromenreigen, reintonig bei delikatem Schmelz, einige Länge, sehr jugendlich, Reserven.

★★★ | 16,2
Rotweingut lby, Horitschon
2023 Merlot Reserve BG
14,0 % / G / € 20,00
Rauchig, satte, jugendliche Beerenfrucht, dunkle Anmutung, Schwarzkirschen, Lakritze, samtige Fülle; mittelgewichtig, schöne Frucht, bisschen toastiges Holz, herb auslaufend, zartbitter, leicht vanillig, mittleres Finish.

★★★★ | 16,8
Markus Iro, Gols
2023 Cabernet Franc Reserve BG
13,5 % / K / € 24,40
Verrät bereits in der Nase die hohe Reife, Jasmin, Kakao und rote Schoten im weit gespannten Duftspiel; archetypische Sorten-Interpretation, fruchtsüß und einladend, beachtliche Substanz, engmaschig und sanft strömend, klingt lange nach und steht erst am Beginn.

★★ | 15,0
Weingut Menitz, Leithaprodersdorf
2023 Momentum Grande Reserve (CS, ME) BG
15,0 % / K / € 25,00
Ausgereifte, likörige Nase nach Kirschen und roten Pfefferbeeren, jugendlich wie ungestüm, feuriger Touch; druckvoll, ja mächtig angelegt, dezenter Holzeinsatz, gute Spannung, aber etwas dominanter Alkohol, dadurch noch nicht ausgewogen, braucht noch Flaschenreife.

★★ | 15,4
Weingut Pröll, Radlbrunn
2023 Antonia (CS, ME) NÖ
14,5 % / K / € 17,00
Pfeffrige Würze, dann rauchige Einschübe, Gewürznoten, offenherzige Anmutung, Kirsch-kuchen, üppige Art; am Gaumen viel süßes Holz, Amaretti, Ribiselfrucht, fruchtbetont nach hinten, herb.

Topliste Cabernet, Merlot, Syrah 2023

★★★★ 17,1
Niki Windisch
2023 ME Sandwühler NÖ

★★★★ 16,8
Markus Iro
2023 CF Reserve BG

★★★★ 16,7
G+R Triebaumer
2023 Weite Welt BG

★★★★ 16,6
G+R Triebaumer
2023 CF Ried Gillesberg BG

★★ | 14,6
Weingut Ramberger, Baden
2023 Merlot Barrique TH
14,0 % / S / k. A.
Rauchig-röstiger Beginn, nach Tintenblei, Waldboden und Moos, erdige Würze, nur verhaltene Frucht; mehr dunkelbeerige Aromen am Gaumen, die rauchige Eichennote setzt sich fort, fest und herb-würzig, zartbitteres, tanniniges Finish.

★★★ | 16,2
Claudia & Dieter Schnabl, Retz
2023 Merlot Ried Halblehen NÖ
14,5 % / S / € 9,00
Intensiv blumige Nase, Kirsche und Cassis im Überfluss, reintonig, saftig und entgegenkommend; gute Substanz, rund, charmant und fruchtsüß, Himbeeren und Pralinen, reife Tannine, schöne Balance, Potenzial.

★★★ | 16,2
Claudia & Dieter Schnabl, Retz
2023 Oenos (ME, CS) NÖ
14,5 % / S / € 12,90
Helle, rotbeerige Aromen, rote Ribiseln, Tomatenrispen und Efeu, zart blumig wie einladend; rund und saftig, rote Schoten, sehr sauber und klar figuriert, dichter Körperbau, einiger Fruchtcharme, weicher Abgang, gute Balance.

★★ | 14,8
Weingut Schuhmann, Gols
2023 Syrah Ried Altenberg BG
14,0 % / S / € 14,80
Ausgereift und schon erstaunlich weit entwickelt, nach Weichseln und Lagerfeuer, maischige Note; offenherzig, weich und üppig, Germteig und ein Hauch von Himbeerfrucht, schlanke Textur, einige Fragezeichen.

© Weingut Ettl



Seewinkler Bio-Winzer mit exzellenten Rotweinen: Christian und Michael Ettl aus Podersdorf begeisterten nicht nur mit Grande Reserve III.

★ | 14,4
Markus Schuller, Oggau
2023 ME Ried Loisland BG
14,0 % / S / € 11,50
Teegebäck und Butterkeks, geriebene Mandeln, leicht getoastet, dezente Frucht dahinter, Erdbeeren, gerundet; leichter bis mittlerer Schmelz, fahle Frucht, merklich Holznoten, trocken, mattes Finish, leicht bitter, gereift.

★★★ | 16,0
Johann Schwertführer, Sooss
2023 Merlot Exclusiv NÖ
14,0 % / S / € 8,00
Sofort einnehmend und feinstrahlig, tiefe Frucht nach Zwetschken und Jostabeeren, saftig und einladend; reichhaltig und nuanciert, recht kraftvoll, blitzsauber, sorten- und herkunftstypisch, gute Balance, einige Persistenz.

★★★ | 16,4
47er Schwertführer M&R Schwertführer, Sooß
2023 ME Top Edition Ried Mitterschossen NÖ
14,5 % / D / € 14,00
Dichtes Bukett mit röstigen Noten, auch toastig, dahinter einige Dunkelfrucht, pfeffrig unterlegt, Schoten; mittelgewichtig, vollmundige, saftige Frucht mit herbem Tannin, Holzkohle, fest und weiter saftig nach hinten, legt zu, braucht noch.

★★ | 15,4
Weingut Tischler, Halbtorn
2023 Merlot – Cabernet Franc BG
13,5 % / K / k. A.
Süße, fruchtsaftartige Nase, viel eingemachte Erdbeeren, auch Kirschen, Früchtekuchen, harmonisch-rund, Marzipan, offenherzig; mittelgewichtig, fruchtbetont, recht jung, ausgewogen trinkig, mittleres Tannin, Tiefe und Abgang.

★★★★ | 16,7
Günter und Regina Triebaumer, Rust
2023 Weite Welt BG
14,0 % / S / € 33,00
Rauchiger Start, dunkel getönt, Nadelholz, Cassis und Lakritze, hohe Reife, sehr juvenil; dicht und geschmeidig, süßes Fruchtspiel, feinkörnige Stilistik, kraftvoller Blend, der diesmal nicht den Cabernet Franc in den Vordergrund stellt, deutet bereits Balance und Länge an.

★★★★ | 16,6
Günter und Regina Triebaumer, Rust
2023 Cabernet Franc Ried Gillesberg BG
14,0 % / S / € 38,00
Intensive Nase nach Kakao und dunklem Tabak, auch trüffelige Würze, noch jugendlich und ungestüm; druckvoll und engmaschig, nach Heidelbeeren, Tintenblei und zartbitterer Schokolade, momentan mehr Würze als Frucht, herzhaft und kernig, kräftige Tannindosis, erst am Beginn.

BIS € 20

Best Buy

★★★★★ 17,6
Bioweingut Schreiner
2023 Perfekte Welle BG
€ 14,80

★★★★★ 17,5
Familie Reinisch
2023 SL Frauenfeld TH
€ 16,00

★★★★ 17,0
Weingut Reinfeld
2022 Blaufränkisch Divine BG
€ 19,80

★★★★ 16,9
Markus Iro
2023 SL Herrschaftswald BG
€ 18,90

★★★★ 16,9
Niki Windisch
2023 Blaufränkisch Leiten NÖ
€ 19,00

★★★★ 16,8
Bio-Weingut Ettl
2023 Podersdorfer Alte Reben BG
€ 19,50

★★★★ 16,8
Weingut Prierer
2022 SL Schützen BG
€ 19,00

★★★★ 16,8
47er Schwertführer
2022 CS Saxerl TH
€ 14,00

★★★★ 16,7
Grenzshof Fiedler
2022 Cabernet Sauvignon BG
€ 16,00

★★★★ | 17,1
Niki Windisch, Großengersdorf
2023 Merlot Sandwühler NÖ
15,0 % / S / € 27,00
Ein Feuerwerk von hellen Fruchtaromen: Walderdbeeren und Kirschen, Mokka und dunkle Schokolade vom neuen Holz, ausgereift und opulent; mächtiger Körperbau, schotige Herznote, ein „Dreimännerwein“ voll Saft und Kraft, gute Länge, große Ressourcen.

IM GESPRÄCH MIT

Albert Gesellmann

Vinaria: Ihr G hat sich zum wiederholten Mal unter den besten des Jahrgangs eingereiht. Was ist das Geheimnis des G?

Albert Gesellmann: Qualität entsteht nicht zufällig, sondern aus einer klaren Intention heraus. Wein beginnt im Kopf mit einer Vorstellung vom späteren Charakter. Sie ist die Grundlage dafür, im Weingarten und im Keller bewusst zu handeln und das volle Potenzial des Terroirs herauszuholen. Wesentlichen Anteil haben die uralten Rebanlagen, die als Basis für den G dienen. Sie ergeben einen Wein, der nicht spektakulär ist, sondern durch seine innere Ruhe überzeugt.

Der Kultwein G besteht fast ausschließlich aus Blaufränkisch, nur ein winziger Teil ist St. Laurent. Was bringt Letzterer und warum heißt der Wein nicht einfach Blaufränkisch G?

Der G wird weiterhin als Cuvée geführt, auch wenn Blaufränkisch mit 95 Prozent seit vielen Jahren klar im Vordergrund steht und nur noch 5 Prozent St. Laurent enthalten sind. 1997, beim ersten Jahrgang, machte der Anteil aus den alten St. Laurent Anlagen noch rund 15 Prozent der Cuvée aus. Wegen notwendiger Rodungen reduzierte sich

dieser Anteil innerhalb weniger Jahre, bis sich 2002 das heutige Verhältnis einpendelte. Auch wenn St. Laurent heute geschmacklich nicht mehr im Vordergrund steht, bleibt die Cuvée-Bezeichnung bestehen – denn der G ist in erster Linie eine Hommage an unsere ältesten Rebstöcke, deren Balance und innere Harmonie den Wein prägen.

Heuer haben Sie mit dem aktuellen Jahrgang 2021 reüssiert. Wie erfolgt die Reifung und was bringt die ausgedehnte Reifephase?

Unsere Stilistik ruht auf zwei zentralen Säulen: Substanz und Zeit. Das hohe Alter unserer Rebstöcke sorgt bereits im Weingarten für Balance. Im Keller führen wir diesen Charakter durch einen bewussten langen Ausbau von 40 Monaten in Barriques und 500 Liter Fässern weiter und geben dem Wein dadurch weitere Struktur und Präzision. Dass wir diesen Weg seit dem ersten Jahrgang 1997 konsequent verfolgen, hat sich über Jahrzehnte bewährt.

Wie war der Rotweinjahrgang 2021 im Mittelburgenland, wie verlief die Ernte?

2021 war ein Traumjahrgang. Durch die warmen Temperaturen im Frühjahr

begann der Austrieb bereits im April. Im Mai setzte dann der ersehnte Regen ein und begleitete uns durch den ganzen Monat. Niederschläge und frühlingshafte Temperaturen ließen unsere Reben sprießen und die Blüte begann am 10. Juni. Hohe Temperaturen im Juni und Juli erforderten ein sorgfältiges Laubmanagement. Der August brachte uns dann wieder viele Regenphasen und kühle Nächte, was für die Frucht- und Säurebildung optimal war. Die kühlen Nächte im September förderten die physiologische Reife und intensivierten die Fruchtaromen enorm, beim Blaufränkisch förderte es die unverwechselbare Würze. Trotz der späten Ernte und der hohen Reife der Trauben überzeugen die Weine mit einer eleganten Struktur, perfekter Frucht und kräftigen Tanninen. Beim Erntebeginn haben wir gepokert. Die physiologische Reife war für mich noch nicht ganz zufriedenstellend und so haben wir zugewartet, während die meisten anderen Betriebe bereits voll in der Lese waren. Wir haben noch in Ruhe Vorbereitungen getroffen, die Trauben regelmäßig gekostet, dazwischen gegrillt und Bewegung gemacht. Begonnen haben wir mit der Handlese dann erst am 23. September, die letzten Trauben haben wir am 26. Oktober eingebracht.

Trotz viel Substanz und Wucht bestechen Ihre Weine stets durch knackige Säure und Würze. Wie erreicht man das?

Unser Qualitätsanspruch beginnt bei der Vitalität des Bodens. Durch die konsequente biologische Bewirtschaftung und eine gezielte Dauerbegrünung regulieren wir das Mikroklima im Weingarten und halten die Bodentemperaturen bewusst kühl. Das verlängert die Reifephase und ist der Schlüssel für die charakteristische, kräftige und würzige Struktur, die unsere Weine auszeichnet.

Was ist vom jüngsten Jahrgang 2025 im Rotweinbereich zu erwarten?

Der Jahrgang 2025 verspricht aus heutiger Sicht herausragend zu werden. Die klimatischen Bedingungen im Mittelburgenland – geprägt von einem phasenweise heißen, trockenen Sommer – haben zu kleinen, geschmacksintensiven Beeren mit festen Schalen geführt. Das Ergebnis sind Weine mit einer beeindruckenden Farbtiefe und einer sehr präzisen, harmonischen Tanninstruktur. Besonders spannend ist, dass wir trotz der Kraft des Jahrgangs eine sehr moderate Alkoholstruktur beibehalten konnten, was der Balance zugutekommt. •



Cabernet, Merlot, Syrah Reserve

★★★★ | 15,5

Weingut Aldrian, Apetlon

2021 Cabernet Sauvignon Grande Reserve

Ried Illmitzer Weg BG

14,0 % / K / € 24,00

Sehr reif und üppig, dunkles Beerenconfit, aus dem Cassis und Stachelbeeren noch hervorragen, likörige Note; kraftvoll und ausgereift, schokoladiger Schmelz und einiges Volumen, weiche Tannine, feuriger Abgang, geht in Richtung Überreife.

★★★★★ | 16,9

Weingut Familie Auer, Tattendorf

2021 Cabernet Merlot Reserve TH

14,0 % / K / € 24,50

Intensive Cassisnoten, sehr dicht, süße Frucht; auch süß-floral, leichte Vanillenoten, sehr jugendlich, ausgereift; viel Frucht, kernig, satte Fülle, ungemein saftig, guter Gripp, auch gewisse Länge.

★★★★ | 16,0

Leo Aumann, Tribuswinkel

2022 Harterberg Merlot Reserve NÖ

15,5 % / D / € 40,00

Hochkonzentrierte Nase mit üppiger Dunkel-frucht, eingemachte Waldbeeren, Bitterschokolade, sehr rauchig, Holzkphle, schwarzer Pfeffer, geräuchert, Graphit; schmalzig und reichhaltig, wuchtig mit ausladender Frucht, schmalzig, noch haftendes Tannin, herb, ruppig, lang, Geduld.

★★★★★ | 16,8

Heribert Bayer – Kellerei In Signo Leonis, Neckenmarkt

2019 Einmalig (CS), BG

14,0 % / K / € 148,00

Tintenblei, ausgereift, beachtliches Volumen, kalt-rauchiges Holz, Veilchen, tiefe dunkelbeerige Beerenfrucht, schwarze Lakritze; mittelkräftig, lebhaft, noch jugendlich, gute Mischung aus Holz und Frucht, dicht, viel Tannin, mittellang.

★★★★★ | 16,5

Weingut Ecker, Grafenberg

2021 Kogelstein rot (ME, CS) NÖ

14,5 % / S / k. A.

Floraler, eindringlicher Duft nach Himbeeren und Gartenkräutern, reintonig, frisch und nuanciert; kompakt und gebündelt, saftig und einschmeichelnd, hellfruchtiges Aromenspektrum, viel Biss im mittellangen Nachhall, aus einem Guss.

★★★★ | 16,3

Weinbau Eminger, Niedersulz

2019 Elias (ME, CS) Ried Obersulzer

Baumleiten NÖ

13,0 % / K / € 16,00

Weit gespanntes Bukett mit Anklängen von Rosenblüten, Lavendel und dunklen Stachelbeeren, verspielt und eindringlich; fein abgestimmt, fruchtsüß und fokussiert, geht über vor rotbeeriger Frucht, saftig und charmant, nähert sich dem ersten Höhepunkt, rundum gelungen.

★★★ | 15,0

Weinbau Eminger, Niedersulz

2022 Merlot Reserve Ried Obersulzer

Baumleiten NÖ

14,0 % / K / € 12,00

Zartgliedriges Bukett nach roten Ribiseln und Hefeteig, frisch und klar, in sich ruhend; fein liniert, lebhaft und schlank gebaut, verspielt und zurückhaltend, nicht gerade lang.

★★★★ | 16,2

Weinbau Eminger, Niedersulz

2021 Cabernet Sauvignon Reserve Ried

Obersulzer Baumleiten NÖ

13,5 % / S / € 14,00

Intensiver Cassisduft, auch Nougat und Kakao, anregend und geschliffen, schick und nuanciert; saftig und balanciert bei mittlerem Gewicht, gewisse Eleganz, die dunkelbeerigen Aromen geben den Ton an, auf weichen Tanninen ausklingend.

★★★★ | 16,2

Weingut Ernst, Deutschkreutz

2021 La Mission (ME, CS) BG

14,0 % / K / k. A.

Fein gesponnener Duft nach Rosenblüten, Efeu und Tomatenlaub, blumig und zartgliedrig, zahlreiche Details, verlockend; am Gaumen auch rote Ribiseln und Stachelbeeren, jugendlich und fein strukturiert bei mittlerer Dichte, offenherzig und geschmeidig, nähert sich der Trinkreife, sehr harmonisch.

★★★★★ | 16,7

Grenzhof Fiedler, Mörbisch

2022 Cabernet Sauvignon BG

13,5 % / S / € 16,00

Rauchiger Beginn, nach Cassis, Brombeeren und Graphit, fest verwoben und lebhaft; dicht gebaut, dunkelbeeriger Aromenreigen, Nadelholz und Wacholder, auch Orangenpunsch, sehr saftig und fein strukturiert, ausgewogen und jugendlich, gute Länge, Reserven.

★★★★★ | 16,5

Weinmanufaktur Follner, Rust

2021 Lebenslust Merlot BG

14,5 % / K / € 42,00

Dichte Frucht, Cassis, ausgereift, leichte Vanillenoten, kandierte Kirschen, Kerzenwachs; sehr trinkig, gute Substanz, Brombeeren, saftig, ausgewogen, vollmundig, auch Heidelbeeren, lebhaft, kraftvoll, lang.

★★★★★ | 17,3

Weinmanufaktur Follner, Rust

2018 CS Reserve Fass 9 BG

14,0 % / K / k. A.

Reichhaltig, viel Vanille und Zimt, großzügig, opulent, dunkle Tönung, Pflaumen, viel Süßholz, superdicht, Cassisgelee; kraftvoll, viel Beerenfrucht, am Gaumen leichte Reifenoten, sehr festes, reifes, leicht haftendes Tannin nach hinten, lang, abwarten.

★★★★ | 16,1

Weingut Gager, Deutschkreutz

2021 Cablot (CS, ME) BG

15,0 % / D / € 37,00

Anfangs üppige Nase mit Überreifenoten, mollig, eingemachte Dunkelfrucht, Vanille und Schoko, barocke Fülle und Breite; am Gaumen gezügelter und straffer, mittelkräftig, Mix aus roter und dunkler Frucht, jugendliches Tannin, mittlere Tiefe und Länge, dabei fest.

★★★★★ | 16,5

Weingut Gesellmann, Deutschkreutz

2022 Bela Rex (CS, ME) BG

14,5 % / K / k. A.

Satte Fülle, Cocktaillkirschen, viel Marzipan, Heidelbeeren und Cassis, superdicht, wuchtig, Holznoten, süß; mittelkräftig, Nelken, Waldbeeren, leicht rassig, saftig, Power, herbes, strenges Tannin, fest, mittellang, abwarten.

★★★★ | 16,2

Weingut Gilg, Hagenbrunn

2021 Valentinas Große Reserve (CS) NÖ

14,0 % / K / € 25,80

Markantes, ausgereiftes Duftspiel mit viel Cassis, Tintenblei und dunkler Schokolade, auch gewisse Frische und viele Nuancen; dicht, ausgewogen und rund, viel Fruchtcharme und Trinkfluss bei reifen Tanninen und einiger Länge.

★★★★ | 15,7

Weingut Johann Gisperm, Teesdorf

2021 CS Steinfeld Reserve TH

13,5 % / K / € 17,00

Richtig stinkig, reduktiv, trockenes Laub, schotige Noten, Gesteinsmehl, braucht viel Luft, Ribiseln; knackig, rauchig, dicht, herb, Milkschoko, viel rotbeerige Frucht, Ribiseln, gerundet, trocken, leicht bitteres Tannin.

★★★★ | 16,1

Weingut Hagn, Mailberg

2022 Cuvée Colloredo (CS, ME) NÖ

14,0 % / K / € 13,20

Cassis und Brombeere im Überfluss, ausgereift und distinguert, pfeffrige Würze; fest gestrickt und kraftvoll, großzügiger Holzeinsatz, röstige Note, schokoladiger Schmelz und reife Tannine, einige Länge, erst am Beginn.

★★★ | 15,4

Weingut Hirschbüchler, Obersdorf

2022 CS NÖ

14,0 % / S / € 15,00

Recht zurückhaltend zu Beginn, dunkle Anmutung, Lakritzenoten, gewürzig, getrocknete Dunkelbeeren; mittelgewichtig, am Gaumen Waldbeeren mit Zimt, lebhaft, ausgewogene Art, leicht holzig, trinkig, mittleres Spiel und Finish.

★★★ | 14,6

Weingut Hirschbüchler, Obersdorf

2021 CS NÖ

13,5 % / S / € 14,00

Geräucherte Anklänge, Cognacnoten, gewürzig, Colaflascherln, aufgesetzte pflaumige Frucht; weich mollig, wirkt ein wenig entwickelt, rotbeerige Frucht, Schoten, schartig, rassig nach hinten.

★★★★ | 15,5

Keringer massiv wine, Mönchhof

2021 ME 100 Days BG

14,5 % / K / € 18,00

Rauchig, dicht, Wacholder und Schokonoten, Kakao, getrocknete Beeren, Zwetschkenkompott; mittelgewichtig, merklich vanilliges Holz, dezente Waldbeerenfrucht, herb, fest, griffig, mittleres Finish.

★★★★ | 15,9

Weinbau Menitz, Leithaprodersdorf

2022 Momentum Reserve Ried Reinischviertel

(ME, CS) BG

14,0 % / K / € 25,00

Intensive Würzenote, Himbeeren und Jod, fokussiert und vielfältig zugleich; herzhaft und fleischig, elegant und ausgewogen bei mittlerem Gewicht, feine Beerenfrucht und Extraktsüße, viel Charme und Trinkfluss.

★★★★ | 15,6

Weingut Migsich, Antau

2021 ME Nobody BG

14,5 % / K / € 28,00

Rotbeeriges Bukett mit leichten Kakaoanklängen, bisschen zimtig, zugänglich, gerundet, sanfter Ausdruck; leichter bis mittlerer Körper, freundlich, trinkig, welke rote Blüten, Erdbeeren, süffig, nicht allzu lang.

★★★★ | 16,3

Dorli Muhr, Prellenkirchen

2022 Syrah NÖ

13,5 % / K / € 42,00

Dichtes Bukett, anfangs verkapselt, wilde Würze, Heidelbeeren und Veilchen, verlockend klar und reif, großzügig, feuchtes Laub; satte Fülle, kraftvoll, viel Frucht mit Bitterschoko, herber Unterbau, trocken nach hinten, leicht reduktiv, mittellang.

BIS € 14

Best Buy

★★★★★ 16,8

47er Schwertführer

2022 CS Saxerl TH

€ 14,00

★★★★★ 16,5

Weingut Rainprecht

2023 C.C.R. Stoaweiat

(ZW, ME, CS) BG

€ 10,40

★★★★ 16,4

Schwertführer 35

2022 SL Harterberg TH

€ 8,50

★★★★ 16,4

47er Schwertführer

2022 SL Römerberg TH

€ 12,00

★★★★ 6,4

47er Schwertführer

2023 ME Top Edition

Mitterschossen NÖ

€ 14,00

★★★ 16,4

Weingut Daniel Plos

2022 ME Reserve TH

€ 12,50

★★★★ 6,3

Leo Aumann

2022 SL Reserve TH

€ 13,50

★★★★ 16,3

Weingut Gaitzenauer

2020 P1 PN Reserve Barrique TH

€ 12,00



© Weingut Gager

Familie Gager aus Deutschkreutz punktete mit Blaufränkisch BFG und Tycoon.

★★★★ | 16,1
Weingut Netzl, Göttlesbrunn
2022 CS NÖ
15,0 % / K / € 21,00
Samtig, dicht, schwarze Lakritze, kandierte Kirschen und Waldbeeren, ganz jung undforsch, glockenklar, wuchtig; saftig, voll-mundig, sehr dicht, vibrierend, voller Frucht, feurig, massiv, sehr tanninbetont, ruppig, fordernd, abwarten.

★★★★ | 16,3
Weingut Netzl, Göttlesbrunn
2022 ME NÖ
14,5 % / K / € 21,00
Superkonzentrierte Nase, opulente Frucht, reichhaltig, Plumpudding, Erdbeermarmeladesüße, Gewürze, Riesendichte und -fülle; vollreife Frucht, schmelzig und schmalzig, kraftvoll wuchtig, lang, ruppig, abwarten.

★★★★★ | 16,5
Weingut Netzl, Göttlesbrunn
2022 Syrah NÖ
14,5 % / K / € 21,00
Molliges, reichhaltiges Bukett voller Dunkel-frucht, Powidl und Beerenkuchen, schwarze Lakritze, Lebkuchen, geht auf; sehr saftiger Beginn, lebhaft, mittelkräftig, am Gaumen auch Cassis, festes jugendliches Tannin, Biss, knackig nach hinten.

★ | 14,3
Weingut Nowak, Guntramsdorf
2022 Merlot/CS Riede Himmelstiege am Eichkogel Ö
14,0 % / S / € 12,00
Intensive opulent-balsamische Nase, Lecithin, Räucherspeck, Dörrzwetschken, überreife, eingekochte Erdbeeren, Colaflascherln, Marzipan; am Gaumen eigenwillig fruchteln,d, mittelgewichtig, Ananaserdbeeren, weich, leichte Reifeanmutung, gerbstoffig im hinteren Drittel.

★ | 14,2
Weingut Nowak, Guntramsdorf
2017 ME Ö
12,0 % / S / € 10,00
Opulentes Bukett mit barocker Dunkelfrucht, füllig, Reifenoten, eingemachte Zwetschken, füllig, getragen; weitmaschig, deutlich gereift, fahle Frucht, Zwetschkenmus, zartbitteres Tannin, mäßige Struktur und Länge.

★★★★★ | 16,9
Weingut Pfnaisl, Deutschkreutz
2020 Ego sum vitis nos palmites (CS, ME) BG
15,5 % / K / k. A.
Ausgereift und eindringlich, weit ausholendes Duftspiel nach Cassislikör, Eukalyptus und Efeu, vital und animierend, verführerisch; mächtig angelegt, gebündelt und muskulös, rotbeerige Komponenten vom Merlot, später auch feurige und likörige Akzente, markant und individuell, perfekter Holzeinsatz und gute Länge, weitere Lagerreserven.

★★★★ | 16,0
Weingut Pfnaisl, Deutschkreutz
2022 Offspring (CF) BG
14,5 % / K / k. A.
Tintenblei, viel Dunkelfrucht, ausgereifte Beerenfrucht, Brombeeren, kühler Hauch, dann immer mehr Vanille, Kakao, sehr dicht; kraftvoll, mittelgewichtig, am Gaumen Mix aus roten und dunklen Beeren, trockenes Tan-nin, rassig, mittleres Finish, direkt.

★★★★ | 16,3
Weingut Pfnaisl, Deutschkreutz
2022 Shiraz Maria's Vineyard BG
14,5 % / K / k. A.
Rauchig, Kakao, sehr dicht, ausgereift, viel dunkle Gewürze, Wacholder, schwarze Lak-ritze, reiche Dunkelfrucht, Vanille, wuchtig, Heidelbeere; Power, viel Frucht, kraftvolles Tannin, fest, griffig, sehr jugendlich, viel Herbe, lang.

★★★★ | 15,7
Weingut Pitnauer, Göttlesbrunn
2022 Quo Vadis ME Schotter Große Reserve NÖ
15,0 % / K / € 28,00
Satte, dichte Dunkelfrucht, geht über vor Cassisfrucht, ein Hauch von Marzipan, viel getrocknete Beeren; opulent mit reifen und überreifen Beerennoten, füllig, wuchtig, feurig, haftendes Tannin, ruppig, hinten etwas Säure.

★★★★ | 15,7
Weingut Daniel Plos, Soob
2022 Moserberg NÖ
15,0 % / K / € 18,00
Samtige Fülle, Brombeernoten, schöne Dichte, ausgereift, ruhig und tief, Tannennadeln, auch Schwarzkirschen, Kuchennoten; saftig, kraft-voll, mittelgewichtig, zartbitter, herb, trocken, markantes Tannin, jung, Ribiseln, mittleres Finish.

★★★★ | 16,4
Weingut Daniel Plos, Soob
2022 ME Reserve TH
15,5 % / K / € 12,50
Viel reife rote Waldbeeren, satt, bisschen ein-gemachte Noten, auch Pfeffer, leichte Kakao-note; kraftvoll, ruppig, viel rotbeerige Frucht, saftige Fruchtfülle, dicht, wuchtig, kräftiges Tannin, feurig nach hinten, lang.

★★★★ | 15,5
Weingut Reinfeld, Schützen am Gebirge
2022 Steingarten (CS, ME) BG
14,5 % / K / € 17,80
Zedrige Würze, Tintenblei und schwarze Johannisbeeren, streng und verschlossen; markant und solide, rauchig unterlegt, sehr sauber und pikant, dunkelfruchtige Aromatik und zartbitterer Abgang.

★★★★ | 15,7
Weingut Reinfeld, Schützen am Gebirge
2021 Merlot BG
15,0 % / K / € 21,80
Kokosflocken und Waldbeerenmix im Bukett, prägnant und solide, süße Versuchung; druck-voll, kompakt und kernig, einiges Volumen, Stachelbeeren und Zwetschken am Gaumen, rauchige Untertöne, markante Tannine im Abgang.

★★★★ | 16,1
Weingut Josef u. Maria Reumann, Deutschkreutz
2022 CF Privat BG
14,5 % / K / € 39,60
Opulent, dichte, samtige Fülle, ausgereift, Lebkuchen, Kirschkompott, likörige Noten, Marzipan; mittelgewichtig, rotbeerige Frucht, welke Rosen, einiges Tannin, trocken, herb nach hinten.

★★★★ | 16,4
Weingut Josef u. Maria Reumann, Deutschkreutz
2022 Vinum Sine Nomine (ME, CF) BG
14,5 % / K / € 36,00
Satte Frucht von Schwarzkirschen und Brombeeren, sehr dicht, Mentholnoten, schöne Fruchtfülle, ausgereift, kühler Hauch; kraft-voll, ruppig, wuchtig, mittlere Frucht, derzeit fast übermächtiges Tannin, herb-trocken nach hinten, abwarten.

★★★★ | 15,8
Winzerhof Schindler, Mörbisch
2022 Syrah BG
14,0 % / S / € 20,80
Recht subtiles Bukett nach Himbeeren und Granatäpfeln, ausgereift und fein gezeichnet wie zartgliedrig; helle Fruchtaromen, elegant gerundet bei schlanker Mitte, vom Holz bloß umrahmt, zurückhaltende Stilistik.

★★★★★ | 17,4
Weingut Franz Schindler, Mörbisch
2021 Grande Cuvée d'Or (ME, CS) BG
14,0 % / K / € 77,00
Opulente Frucht, leicht zimtig, samtige Fülle, sehr tief, Heidelbeeren und Pflaumen, reich; köstlich saftig, vollmundige Frucht, sehr dicht, samtig-seidiges Tannin, satt und voll aus-gereift, festes Rückgrat, kernig, rassig, lang.

★★★★ | 16,1
Weingut Familie Schlager, Soob
2022 CS Reserve TH
14,5 % / K / k. A.
Dicht, frische Kräuter und Waldhimbeeren, kühler Hauch, dunkles Laub, jugendlich, transparenter Ausdruck, frisch; saftig, lebhaft, laktischer Hauch, dazu viel vitale Beeren-frucht, ausgeprägte Rauchnoten, anregend, fest und herb, griffig, kernig, mittellang.

★ | 14,4
Weingut Familie Schlager, Soob
2022 ME Reserve TH
14,5 % / K / k. A.
Extrem holzige Nase, Holzkohle, die rauchi-gen Noten überdecken die Frucht, verhangen, Laubnoten, getrocknetes Tomatenlaub; schlank, weiche Frucht, zart laktisch, wirkt etwas entwickelt, Erdbeeren, Karamell, kurz.

★★★★ | 15,6
Weingut Schloss Gobelsburg, Gobelsburg
2020 Privatkeller Merlot Reserve NÖ
13,5 % / K / € 34,00
Zart, aber pfeffrig und pfiffig, klare Kirsch-frucht, rote Paprikaschoten, subtil und nuanciert; animierend und apart, leichtfüßig und sehr schlank, erneut nach Kirschkompott, rund und trinkreif.

★★★★ | 15,6
Johann Schwertführer, Sooss
2021 Cabernet Sauvignon-Merlot Spada TH
15,0 % / S / € 13,90
Klar strukturiert, reintonige Nase nach Brom-beeren, Cassis und Graphit, ausgereift und eine Spur likörig; mächtig und opulent, erneut saftige, dunkelfruchtige Aromen, delikater Schmelz und reife Tannine, feuriger Alkohol vor dem Abgang.

★★★★★ | 16,8
47er Schwertführer M&R Schwertführer, Soob
2022 CS Ried Saxerl TH
14,0 % / D / € 14,00
Sattes Bukett nach Marzipan, dunklen Beeren und Veilchen, wirkt ausgereift und zugleich jugendlich, kühler Hauch, transparente Frucht, samtig; saftig, mittelkräftig, vitale Frucht aus Cassis und Brombeeren, festes Tan-nin, griffig, kraftvoll, kernig, guter Biss, nach hinten belebend, lang.

★★★★ | 16,0
47er Schwertführer M&R Schwertführer, Soob
2022 Privat Cuvée (ME, CS) TH
14,5 % / D / € 20,90
Viel dunkler Fassbrand, dichte Fülle, aus-gereift, rauchig und geräuchert, wirkt noch sehr verkapselt, Unterholz, die Dunkelfrucht noch eingesperrt, Tannennadeln; mittel-kräftig mit jugendlicher Beerenfrucht, geht auf, Tintenblei, Cassis, Brombeeren, haftend nach hinten, abwarten.

Familienweingut Schwertführer „35“ (v.l.): Johann und Christine, Kerstin, Friederike und Sigrid sowie Max und Andrea mit Sohn Cornel



© Weingut Schwertführer



Top-Winzer aus Horitschon: Stephanie und Michael Kerschbaum mit Eltern Gabriele und Paul

★★★ | 15,8
Weingut Stift Klosterneuburg, Klosterneuburg
2022 CS Ried Stiftsbreite Tattendorf TH
13,5 % / K / € 28,90
Dicht, süße Kuchennoten, Zimt, auch Lebkuchen, reife Schwarzkirschen und sehr viel Cassis, superdicht, ausgereift, pikant; dezent saftig, mittelkräftig, knackig, vitale Frucht, guter Biss, lebhaft, gut ausgewogen, trinkig, mittlere Tiefe, mittellang.

★★★ | 15,5
Weingut Stift Klosterneuburg, Klosterneuburg
2021 CS Ried Stiftsbreite Tattendorf TH
13,5 % / K / € 28,90
Dichte Cassisfrucht, jugendlich, sehr schmeichelnd und einladend, Vanillenoten, weich, Biskuit, einnehmend; mittelgewichtig, von Holznoten umrahmte, sanfte wie gerundete Frucht, hinten zimtig, mittleres Finish, süffig.

★ | 14,3
Weingut Urban, Wullersdorf
2020 Merlot Reserve Ried Leitenberg NÖ
14,0 % / K / € 15,00
Rauchiger Start, tabakige und schotige Würze-note, verhaltene Frucht; leicht gereift, relativ weitmaschig bei zögerlichen rotbeerigen Aromen, indifferent und über dem Zenit.

★ | 14,4
BioWeingut Weiss, Gols
2022 CS F.L. Ö
14,5 % / G / € 27,20
Rauchig, bedeckte Frucht, Holz und Unterholz, Noten von trockenem Laub, wirkt schon recht entwickelt, Leder, Kekse, Vanille; weich, trocken, herb, wirkt gereift, matter Ausdruck, mürbes Tannin, hinten leicht haftend, geradlinig.

★★★ | 16,0
Bioweingut Weiss, Gols
2022 Merlot T.S. Ö
14,5 % / G / € 27,20
Opulentes, mollig-süßes Bukett nach Dörrzweitschken und getrockneten Beeren, Vanille-anklänge, Marzipan, Zuckerwatte; mundfüllender Fruchtschmelz von eingemachten dunklen Beeren, geschmeidig und wuchtig, mittleres Finish.

★★ | 15,0
Weingut Wiedeschitz, Deutschkreutz
2022 ANNA CS BG
14,5 % / S / € 30,00
Rauchige Dunkelschokoanklänge, gewürzig, Linzertorte, Lebkuchen, süße Veilchennoten, üppig, Dörrzweitschken; am Gaumen mittlerer Körper, leichte Entwicklung, Holznote, rotberige Frucht, haftendes Tannin, wuchtig, herb, fest nach hinten.

Topliste
Cabernet, Merlot,
Syrah Reserve

★★★★ 17,4
Franz Schindler
2021 Grande Cuvée d'Or
(ME, CS) BG

★★★★ 17,3
Follner
2018 CS Reserve Fass 9 BG

★★★★ 16,9
Familie Auer
2021 Cabernet Merlot Reserve TH

★★★★ 16,9
Weingut Pfneisl
2020 Ego sum vitis nos palmites
(CS, ME) BG

★★★★ 16,8
Bayer – In Signo Leonis
2019 Einmalig (CS) BG

★★★★ 16,8
47er Schwertführer
2022 CS Ried Saxerl TH

★★★★ 16,7
Grenzhof Fiedler
2022 CS BG

© Weingut Kerschbaum

★★ | 14,6
Weingut Wiedeschitz, Deutschkreutz
2022 Monsignore BG
14,5 % / S / € 18,00
Geräucherte Noten zu Beginn, würzig, Vanille-anklänge, gebranntes Karamell, Zimt, rotbeerige Frucht; mittelgewichtig, auch am Gaumen rotfruchtige Tendenz, Ribiseln, holzig, weite Maschen, herber Nachhall, nicht allzu lang.

★★ | 15,1
Weinbau Thomas Windholz, Bruck an der Leitha
2022 Ried Ungerberg Bruckneudorf (ME) BG
15,0 % / K / € 23,50
Opulente Nase mit marmeladiger Frucht, üppig, Kirschkuchen, Erdbeerkoch, Rumtopf, gewürzig, Lebkuchen, Schokonote; schmalzig und breit, gereifte Beerenfrucht mit Mentholtouch, geht in die Breite, gezehrt, feurig, mittlere Struktur und Länge.

Cuvée 2023

★★★★ | 17,4
Werner Achs, Gols
2023 Xur (BF, ZW) BG
14,5 % / K / € 32,00
Samtiges Bukett nach kandierten Kirschen und Waldbeereengelee, elegant und duftig, sehr schön ausgewogen, einladend; mittelkräftig, ansprechende Frucht, Milchscho-ko, laktischer Hauch, zartbitter, kraftvoll, herb, fest, recht lang.

★★★ | 15,7
Weingut Adrian, Apetlon
2023 BM 365 (BF, ME) BG
14,0 % / K / € 14,00
Blumig wie intensiv, süße Kirschfrucht und roter Paprika, auch Efeu, ausgereift und präsent; kraftvoll, aber nicht zu opulent, der süße Fruchtcocktail setzt sich fort, reintonig und pikant, gekonnter Holzeinsatz, sanft strömend, auf weichen Tanninen ausklingend.

★★★★ | 16,8
Bio-Weingut Ettl, Podersdorf
2023 Podersdorfer Alte Reben (ME, ZW, BF) BG
14,5 % / D / € 19,50
Schmalzig, cremig, Milchkaramell, viel weiche Milchschokonoten, betont rauchig und teerig, dunkles Kirschkompott, Efeu; mittelkräftig, schmelzig-geschmeidige Textur, kräftig, mittlere Länge, gewürziges Holz.

★★★★★ | 17,6
Bio-Weingut Ettl, Podersdorf
2023 Grande Reserve III (BF, ME) BG
15,0 % / D / € 32,00
Rauchig und dicht, Schwarzkirschen und Brombeeren, tolle Fülle, glockenklar, dunkles Traubengelee, ausgereift, Fruchtmüsl; supersaftig, vollmundige Frucht, sehr samtiges Tannin, kraftvoll, jung, zartbitter, wuchtig, kernig, lang.

★★★★★ | 16,6
Weingut Gager, Deutschkreutz
2023 Quattro (BF, CS, ME, ZW) BG
14,5 % / D / € 22,10
Reichhaltig im Duft, lauernde Dunkelfrucht, geht über vor Brombeeren, Schwarzkirschen, Tintenblei, voll, samtig, schöne Würze; voller Power und saftiger, jugendlicher Frucht, ein Hauch von Vanille, feurig, Lakritze, hinten pikante Säure und Kakao, gewisse Länge.

★★★★★ | 17,4
Philipp Grassl, Göttlesbrunn
2023 Ried Bärnreiser Höflein IÖTW (ZW, BF, ME, CS) CA
14,5 % / K / k. A.
Kühler Hauch, geht über vor Heidelbeeren, superdicht, ausgereift, Hollerbeeren, ein bisschen Wacholder, samtig-satte Fülle, konzentriert, profund; herrlich saftiger Frucht-biss, viel elegante Dunkelfrucht, lebhaft, sehr gut ausgewogen, ausdauernd – ein exemplarischer 23er.

★★★ | 16,1
Weingut Hagn, Mailberg
2023 Cuvée Avus (BF, ME, ZW) NÖ
14,5 % / K / € 19,80
Tiefe, röstige Würze nach Eukalyptus, Lakritze und Minze, dunkle Beerenfrucht keimt rasch auf, offenherzig und einladend; großzügiger Barrique-Einsatz und sanfter Fruchtschmelz, Mokka und Karamell, insgesamt recht ausdruckstark, mürbe Tannine und einige Länge, Potenzial.

★★★★★ | 17,1
Markus Iro, Gols
2023 Meisterwerk (CS, ME, ZW) BG
14,0 % / K / € 25,90
Weit gespanntes Duftspiel, nach Minze, dunklen Stachelbeeren und Heidelbeeren, auch eine Spur von Kakao, dezenter Holzeinsatz, glasklar und schick; dicht und fleischig, viel Delikatesse und Fruchtschmelz, auch gelbfruchtige Komponenten, elegant wie harmonisch, mürbe Tannine im langen Nachhall, Zukunft.

★★★ | 16,3
Weingut Leberl, Großhöflein
2023 Peccatum (BF, CS, ME) BG
14,0 % / K / € 27,00
Rauchiger Beginn, Cassis, Efeu und Waldboden, auch schotige Würze, verhaltene Frucht; mehr Kirschfrucht am Gaumen, Süßholz und Wacholder, kräftige Textur, reintonig und geradlinig, reife Tannine, noch ganz jugendlich und verschlossen, braucht Flaschenreife und Geduld.

★★★★★ | 17,4
Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn
2023 Ried Rosenberg IÖTW CA
14,0 % / K / € 40,50
Dicht, reduktiv, Eisennoten, kühler Hauch, Schleen und Wildkirschen, dunkles Laub, Efeu, juvenile Anmutung; saftiges Entrée mit Unmengen Frucht, griffig, wuchtig, viel Biss, juvenil, sehr strukturiert, herb nach hinten, abwarten, fordernd, lang.

★★★ | 15,8
Lukas Marowitsch – Marko, Göttlesbrunn
2023 Cuvée Lukas CA
14,0 % / K / € 29,00
Dichtes, fruchtbetontes Bukett nach Ribisengelee und Brombeeren mit Cassiseinschüben, Frucht legt weiter zu, jugendlich; saftig mit gefälliger Frucht, lebhaft, mittelgewichtig, guter Tanninbiss, Kakao, mittleres, herbes Finish.

★★★ | 16,1
Weingut Migsich, Antau
2023 Private Cuvée (BF, ME) BG
14,5 % / K / € 45,00
Leichte Röstnote, Weichseln und Marzipan im gefällig-charmanten Bukett, klar definiert; recht fest und pointiert am Gaumen, dunkel-fruchtiges Timbre und feinkörnige Struktur, leichte Extraktsüße, balanciert und rund, packt vor dem Abgang aber noch einmal zu.

Topliste
Cuvée 2023

★★★★★ 17,8
Weingut Pöckl
2023 Rêve de Jeunesse BG

★★★★★ 17,6
Bio-Weingut Ettl
2023 Grande Reserve III BG

★★★★★ 17,6
Bioweingut Schreiner
2023 Perfekte Welle BG

★★★★ 17,4
Werner Achs
2023 Xur BG

★★★★ 17,4
Philipp Grassl
2023 Ried Bärnreiser Höflein
IÖTW CA

★★★★ 17,4
Gerhard Markowitsch
2023 Ried Rosenberg IÖTW CA

★★★★ 17,1
Markus Iro
2023 Meisterwerk BG

★★★★ 17,1
Thomas Windholz
2023 Balthasar BG

★★★★ 16,8
Bio-Weingut Ettl
2023 Podersdorfer Alte Reben BG

★★★ | 15,7
Andreas Muhr, Stixneusiedl
2023 Stixneusiedl Rot (ZW, BF) CA
13,5 % / S / € 14,00
Saloppe Kirschfrucht, auch ein wenig Preiselbeeren, herzhaft und geradlinig, frisch und zartgliedrig; blitzsauber und konturiert bei schlanker Bauart, kühler Unterton, leichtfüßig und von weichen Tanninen gepolstert.

★★★★★ | 17,8
Weingut Pöckl, Mönchhof
2023 Rêve de Jeunesse BG
15,0 % / K / € 59,00
Rauchig, dicht, konzentriert, klirrend frisch, ganz dunkelbeeriger Typ, ausgereift, satte Frucht, Cassis, Brombeergelee, auch Heidelbeeren; herrlich und vibrierend frisch, lebhaft, griffig, kraftvoll, sehr lang.



© Steve Haider

Vinaria: Rêve de Jeunesse 44 hat in der Jahrgangsgruppe 2023 beeindruckt. Seit wann gibt es diesen Wein im Betrieb und wie kam er zu seinem Namen, wofür steht die Zahl 44?

René Pöckl: Rêve de Jeunesse gibt es seit dem Jahrgang 1996, somit wird 2025 der dreißigste Jahrgang sein. Übersetzt bedeutet der Name Jugendtraum, da ich diesen Weingarten mit 14 Jahren bekommen und ausgepflanzt habe. Für diesen Wein haben wir, als einer der ersten Betriebe in Österreich, die Sorte Syrah ausgepflanzt. Die ersten Jahrgänge waren deshalb Tafelweine, für welche ich die Jahrgangsbezeichnung nicht verwenden durfte, da Syrah nicht als Qualitätswein zugelassen war. Daher hatte ich die Idee, mein Alter anstelle des Jahrgangs zu verwenden. Folglich war ich im Jahr 2023 44 Jahre alt.

Aus welchen Sorten und zu welchen Anteilen besteht die Cuvée und was trägt jede Sorte zur Gesamtkomposition bei?

Der Rêve de Jeunesse besteht zu 35 Prozent aus Syrah und 25 Prozent aus Zweigelt, der Rest zu gleichen Teilen – je 20 Prozent aus Merlot und Cabernet Sauvignon, wobei die Sortenzusammensetzung je nach Jahrgang variiert. Vom Syrah kommt die Würze, der Zweigelt bringt die Frucht, der Merlot den Charme und der Cabernet Sauvignon die Struktur.

Der Jahrgang 2023 hatte seine Herausforderungen – wie war der Witterungsverlauf und wie vergleicht sich dieser Rotweinjahrgang mit den Vorgängern 2022 und 2021?

Im Jahr 2023 gab es viel Niederschlag, vielleicht hatten wir etwas mehr Glück als die anderen. Für uns war es letzten

Endes ein sehr guter Jahrgang. 2021 hat mehr Frische, 2022 hat sehr viel Opulenz und 2023 ist ein schönes Mittelding aus beiden.

Für uns sind jedenfalls alle drei Jahrgänge top und 2024 wird nahtlos anschließen können.

Wann wird dieser Wein seine erste Trinkreife erreichen und wie schätzen Sie das Entwicklungspotenzial ein?

Wir denken, dass der Wein schon jetzt relativ zugänglich ist, aber wie alle anderen Pöckl Weine ein großes Lagerpotenzial aufweist. •

★★★★ | 16,5

Weingut Rainprecht, Oggau

2023 C.C.R. Stoaweiat (ZW, ME, CS) BG
13,0 % / S / € 10,40

Blumiger Obstkorb, der von Ribiseln über Kirschen bis zu Ringlotten reicht, salopp und zugleich multidimensional, verlockend; der süße, rotbeerige Fruchtmix setzt sich am Gaumen fort, sehr hübsch und leichtfüßig bei eher schlanker Textur, glasklar und ausgewogen, weiche Tannine.

★★★ | 16,2

Weingut Reinfeld, Schützen am Gebirge

2023 Vier (BF, CS, ME, SY) BG
14,5 % / S / € 11,30

Pfeffrige Würze, Preiselbeeren und Vogelbeeren, reichhaltig und differenziert; viele Details, eng gestrickt, saftig, ja fleischig, Olivenpesto und dunkle Schokolade, herber Charme, noch sehr jugendlich, einige Länge, Reserven.

★★★ | 15,9

Weingut Josef u. Maria Reumann, Deutschkreutz

2023 Phoenix N°28 (BF, ME, CS, SY) BG
14,0 % / D / € 22,00

Samtig, sehr viel jugendliche Dunkelfrucht, Veilchen und reife Schwarzkirschen, auch Marzipan, Süßholz, einnehmend; saftig am Gaumen mit viel Waldbeerenfrucht, mittlerer Schmelz, festes straffes Tannin, griffig, mittellang.

★★ | 15,1

Schaller vom See, Podersdorf

2023 Patfalu (CS, ZW, SL) BG
14,0 % / S / € 10,40

Beginnt mit leichter Reduktion, blumig und lebhaft, nach Flieder, Anis und Orangenzeste, sauber und klar; starkes Toasting, das die dunkelbeerigen Fruchtansätze noch überlagert, schokoladiger Schmelz, fast unentwickelt, derzeit etwas einseitig.

★★ | 15,3

Schaller vom See, Podersdorf

2023 Heideboden (ZW, SL) BG
14,0 % / S / € 9,70

Rosenblüten und Erdbeeren in der floralen und einladenden Nase, offenherzig und charmant; am Gaumen gesellen sich Himbeeren und Kirschen dazu, rund und ausgewogen, leicht rauchig unterlegt, mittlere Länge.

★★ | 15,3

Weingut Schmid, Gobelsburg

2023 Barbarossa NÖ
13,5 % / S / € 11,00

Schotig und pfeffrig, röstige Noten, noch jugendlich, Frucht von Sauerkirschen; leichter bis mittlerer Schmelz, viel Frucht, süße Gewürznoten, freundlich, gerundet, mittleres Finish, jung.

© Weingut Windisch



Weinviertler Erfolgswinzer mit Familie: Niki Windisch mit Partnerin Marina Brunner sowie Kindern Paul und Emma

★★★★★ | 17,6

Bioweingut Schreiner, Rust

2023 Perfekte Welle (CF, CS, BF) BG
13,0 % / S / € 14,80

Elegant, samtige Fülle, dunkle florale Noten, ausgereift, Amarenakirschen, reiche Frucht, Bodenwürze, schwarze Oliven; lebhaft, knackig, saftiger Fruchtfond, Waldhimbeeren, Ribiseln, seidiges Tannin, schöne Frische, mittellang.

★★★ | 15,7

47er Schwertführer M&R Schwertführer, Sooß

2023 Gladiator (ZW, ME, CS, CF) NÖ
13,5 % / D / € 14,00

Jugendlich, anfangs fast etwas verkapselt, schotige Noten, dabei satt und dicht, Linzer Torte, Lebkuchen; saftige Frucht, Kirschen, kraftvoll, mittlere Fülle, Tiefe und Länge, mittleres Finish.

★★★★ | 15,6

Weingut Strobl, Poysdorf

2023 Triptychon (ZW, ME, CS) NÖ
14,0 % / S / € 16,90

Weit aufgefächertes Bukett nach Tomatenrispen, Efeu und Oliven, straff und konturiert, recht pikant; rotbeeriges Fruchtspiel, schotig unterlegt, noch etwas rauer Charme, vital und zupackend, klar strukturiert und fest verwoben, erst am Beginn.

★★★★ | 15,7

Weingut Summerer, Stockerau

2023 Cuvée „Dem Glücklichen schlägt keine Stunde“ (BP, ROE) Ö
12,5 % / K / k. A.

Blumig und präsent, muntere Kirschfrucht gepaart mit Himbeere und Nougat, charmant und nuanciert; viele Konturen auch am Gaumen, schlank, doch pfeffrig und pffig, kompakt und blitzsauber, relativ weich, guter Trinkfluss.

★★ | 15,0

Weingut Urban, Wullersdorf

2023 Urban Blend Red (ZW, ME) NÖ
14,0 % / K / € 18,00

Rauchige Nase, auch diverse Gartenkräuter, vor allem Minze, dahinter Heidelbeeren und Hefeteig, rund und entgegenkommend; druckvoll, ja feurig, kräftiges Toasting, grobschlächtig und alkoholisch, Pralinen und dunkle Waldbeeren, harte Tannine im Abgang.

★★ | 15,4

Weinbau Weber, Lutzmannsburg

2023 Red Ed BG
14,0 % / S / € 9,90

Dunkelfruchtiger Auftritt: Brombeeren und feuchtes Laub, herzhaft und ungestüm; kernig und saftig bei mittlerem Volumen, burschikose Art, sehr sauber und unkompliziert, erdige Würze und rassiges Finale.

★★★ | 15,9

Thomas Windholz, Bruck/Leitha

2023 Casanova (ZW, BF, ME) BG
14,0 % / S / € 13,90

Blumig und präsent, ein Kräutergarten vereint mit Kirsche und Navel-Orange, feinstrahlig wie einladend; rund und saftig, zartgliedrig, ja nahezu filigran, hübsche rotbeerige Akzente, sehr ausgewogen und sanft, weiches Finish.

★★★★ | 17,1

Thomas Windholz, Bruck/Leitha

2023 Balthasar (ME, ZW, BF) BG
14,0 % / K / € 35,00

Reichhaltig und ungestüm, exotisches Flair, Anklänge von Eukalyptus, schwarzen Oliven und Efeu, kühler Hauch; beweist Pikanz und Schliff, geht in die Tiefe und zeigt viele Facetten, elegant und vielschichtig, polstert den Gaumen aus und bleibt doch leichtfüßig, passender Tanninfond und Ausdauer; aus einem Guss – eine schöne Überraschung!

★★★★ | 16,3

Niki Windisch, Großengersdorf

2023 Anaconda (ZW, BF, ME) NÖ
13,5 % / S / € 15,50

Apartes Bukett nach Kirschen und Paradieserlaub, auch Orangenzeste spielt mit, freigiebig, einladend und glockenklar; einige Dichte, saftig und ausgewogen, viel heller Fruchtschmelz, sehr rund und geschmeidig, alles im Lot.



© Julia Geiter

Seit fast vier Jahrzehnten Rotweinpionier und Wegbereiter:
Hans „John“ Nittnaus mit seiner Frau Anita

Cuvée Reserve

★★★★ | 17,1
Werner Achs, Gols
2022 *Werner Achs Reserve (BF, ME) BG*
15,0 % / K / € 90,00 (*Magnum*)
Rauchig, füllig und mollig, cremige Plundernoten, satte Frucht mit eingemachten Noten, Früchtekuchen, reif-gewürzig, süße Schoten, verblühte Blumen; kraftvoll, saftig, ungemein geschmeidig, hinten auch Biss, Kakao im Finish, lang.

★★★★ | 16,9
Leo Aumann, Tribuswinkel
2022 *Harterberg Reserve (ME, CS, ZW) NÖ*
15,0 % / D / € 28,00
Opulente Fülle, ausgereift, Powidl und Cassis-gelee, superdicht, schmalzig, reichhaltig, Schwarztee; strukturiert, saftig, juvenil, wuchtig mit sattem Schmelz, mundfüllend, die Power recht gut eingebettet, sehr lang, abwarten.

★★★★ | 17,4
Heribert Bayer – Kellerei In Signo Leonis, Neckenmarkt
2022 *In Signo Leonis (BF, ZW, CS) BG*
13,5 % / K / € 42,90
Bedeckt zu Beginn, dunkles Laub, Holler-beeren, auch Preiselbeeren, braucht Luft, dann recht expressiv, Süßholz, kalter Rauch; kraftvoll, lebhaft, anregende Dunkelfrucht, recht gut strukturiert, saftige Mitte, fest nach hinten, recht lang.

★★ | 15,0
Weingut Eder, Gedersdorf
2022 *Trio NÖ*
12,5 % / S / € 10,50
Unterholz, rotfruchtige Noten, Ribiseln, leicht röstige Anklänge, würzig, dezent von Vanille-noten gezeichnet; leichtgewichtig, gerundet, weiche Textur, trocken, mildes Tannin, nicht allzu lang.

★★★★★ | 17,6
Gager, Deutschkreutz
2022 *Tycoon (BF, CS, TA) BG*
15,0 % / K / € 57,00
Rauchig, Tintenblei, schwarze Oliven, Efeu, satte Fülle, tiefdunkle Beerenfrucht, auch getrocknete Beeren, Schwarzkirschen, reif, superdicht; kraftvoll, volle Frucht, aber auch einiges an Vanille, markantes Tannin, saftiger Biss, lang, ruppig.

★★ | 14,9
Weingut Gaitzenauer, Sollenau o. J. Cuvée Tradition TH
14,0 % / S / € 9,00
Mollige Nase mit getragener Aromatik, Dörr-beeren, getrocknete Beeren, auch Pflaumen, Schoko, Ginger Beer; weiche Textur mit schmalziger Frucht, gerundet, weite Maschen, Reifennoten, röstig-schotig, vegetal, vorder-gründig ansprechend, trinkig.

★★★★★ | 18,4
Weingut Gesellmann, Deutschkreutz
2021 *G (BF, SL) BG*
15,0 % / K / k. A.
Rauchig, würzig und dicht, schotige Einschübe, Hagebutten und Pfefferkuchen, Sauerkirschen, Himbeeren, Brombeeren; griffig, tolle vollreife Frucht, mundfüllend, samtig-saftig mit viel Biss, herrlicher Ausdruck, komplex und viel-schichtig, ausgereift, lebhaft, Power, sehr, sehr lang.

★★★★★ | 18,0
Philipp Grassl, Göttlesbrunn
2022 *Reserve (ME, BF, ZW) NÖ*
15,0 % / K / k. A.
Riesentiefe, dicht, ausgereift, Lebkuchen, Zimt, Tintenblei, frische Pflaumen, Veilchen, Schwarzkirschen, Heidelbeeren; köstlicher Schmelz und Fülle, kraftvoll, vollmundig, jugendliche Frucht, lebhaft, ungemein saftig, strukturiert, sehr lang, Geduld.

★★★ | 15,6
Weingut Hagn, Mailberg
2022 *Cuvée Avus (BF, ME, ZW) NÖ*
14,5 % / K / € 19,80
Rauchig-röstiger Start, liköriger Aromenreigen nach Cassis und Kirschen, aber auch pfeffrige Würze; ausgereift und druckvoll, nahezu opulent, sehr kräftiger Barrique-Einsatz, doch reintönig und gebündelt, derzeit noch massiv und ungestüm, etwas eindimensional.

★★★ | 15,9
Manfred Hebenstreit, Kleinriedenthal
2022 *Cuvée Reserve Ried Schatzberg NÖ*
13,0 % / S / € 15,50
Blitzsauberes Duftspiel nach Blutorangen und Zimt, lebhaft und nuanciert, prickelnde Frische; straff und kompakt bei schlanker Struktur, leichtfüßig und beschwingt, rotbe-eriger Charme und Temperament, beweist Biss und Charakter.

★★★ | 16,0
Weingut Silvia Heinrich, Deutschkreutz
2021 *Terra O. BG*
14,5 % / K / € 39,90
Reichhaltig, eingemachte Früchte mit leichter Eisennote, füllig, dicht, schmalzig, Beeren-kompott; schöne Substanz, Hagebutten, eher rotbeerig, saftig, lebhaft, Kräuter, hinten etwas Herbe, mittleres Spiel und Länge, rassig.

★★★★ | 16,8
Weingut Heinrich, Gols
2019 *Ried Golser Gabarinza (ZW, ME, BF) BG*
14,0 % / G / € 39,00
Rauchig, reduktive Noten, dicht und samtig, zeigt aber doch beachtliche Fülle, ausgereift, Pfeffernoten, Cocktaillkirschen; saftig, lebhaft, mittelgewichtig, bisschen überreife Noten, Ribiseln, Cassis, Erdbeeren, kraftvoll, herb, fest, trocken, mittellang.

★★★ | 16,2
Weingut Juris, Gols
2022 *Inamera Reserve (CS, ME, BF) BG*
14,5 % / K / k. A.
Streng und straff, fast ein wenig verschlossen, später dann klare Fruchtanklänge von Kir-schen und Preiselbeeren, frisch und lebhaft; saftig und dicht, kühle Eleganz, gelbfruchtige Einsprengsel, reintönig und gut abgestimmt, einige Länge, Ausbaureserven.

★★★ | 16,2
Winzerschlössl Kaiser, Eisenstadt
2022 *ZW-SY Reserve BG*
14,0 % / S / € 10,60
Saftige Fruchtfülle, jugendliche Anmutung, dunkle Waldbeeren, reichhaltig, dunkles Fruchtgelee, bisschen Marzipan; voller Frucht, saftig, sehr vitaler Ausdruck, feine Säurepi-kanz und Länge, kernig, guter Biss, anregend.

★★★ | 16,2
Weingut Keringer, Mönchhof
2020 *Massiv (ZW, BF, ME, CS, RH) BG*
15,0 % / K / € 36,00
Ausgereift und vielfältig, Cassis, Powidl und Plundergebäck, opulent, aber auch nuanciert und fein strukturiert; süße, dunkle Beeren-frucht, reich und voll schokoladigem Schmelz, fein abgestimmt und expressiv, merklicher Restzucker, ein Blockbuster mit Charme und Länge.

★★★ | 16,0
Weingut Keringer, Mönchhof
2021 *Grande Cuvée (ZW, RH) BG*
14,5 % / K / € 14,50
Blumiger Auftakt, Nase nach Veilchen und Weichseln, auch Hefegebäck; fruchtsüß und einschmeichelnd, sauber und fein liniert bei schlanker Textur, sehr rund und geradlinig, geht langsam auf und gewinnt an Ausdruck, guter Säurebiss im Abgang.

★★★★ | 16,9
Weingut Kerschbaum, Horitschon
2022 *Cuvée Impresario BG*
14,0 % / K / € 33,00
Dichte Dunkelfrucht mit dunklen Schoko-noten, beachtliche Fülle, ausgereift, viel Lakritze, Brombeeren, jugendliche Frucht; kraftvoll, kernig, wuchtig, fest, griffig, leicht rassig, strenges Tannin nach hinten, mittellanges Finish.

★★★★★ | 17,6
Weingut Kerschbaum, Horitschon
2021 *Cuvée Kerschbaum BG*
14,0 % / K / € 59,00
Opulentes Bukett mit Riesenfülle, sehr süße Frucht, Kirschkompott, würzig, florale Noten, Amarenakirschen, Erdbeerkoch; kraftvoll, lebhaft, kernig, etwas Säurerasse, wuchtig, sehr festes Tannin, Vanille, rotbeerig nach hinten, ruppig, lang.

★★★★★ | 17,5
Weingut Kollwentz, Großhöflein
2021 *Steinzeiler BG*
14,0 % / K / € 71,00
Getragenes Bukett, Gewürzbrot und viel Kakao, dichte Fülle, ausgereift, reichhaltig, Plumpudding, viel Veilchen; kraftvoll, beachtliche Substanz, voller Dunkelfrucht, kräftiges Tanninrückgrat, viel Wucht, sehr lang, ab-warten.

★★★★ | 16,7
Rotweine Lang, Neckenmarkt
2022 *Cuvée Excelsior (BF, ME, CS, SY) MB*
14,5 % / K / € 24,00
Reichhaltig, rauchig untermalte Melange aus Schwarzkirschen und dunklem Fruchtgelee, samtige Fülle, Nelken, gewürzig; mittelkräftig, herb, wuchtig, jugendlich-ruppiges Tannin, auch Veilchen, mittellang.

★★★ | 15,8
Lukas Marowitsch – Marko, Göttlesbrunn
2022 *Cuvée Lukas CA*
14,5 % / K / € 29,00
Sehr dichtes Bukett mit tiefdunkler Beeren-frucht, sehr viel Tintenblei, fruchttief, aus-gereift, leichte Biskuitnoten; geschmeidige Frucht, dezent saftig, haftendes Tannin, wirkt derzeit hinten noch etwas herb-trocken, ab-warten.

★★★ | 16,1
Weingut Müller, Krustetten
2020 *Diana (CS, ME, ZW) NÖ*
13,5 % / K / € 22,00
Zartgliedriges Bukett nach roten Ribiseln und Tomatenrispen, frisch und konturiert, schick und verlockend; sehr präsent und harmonisch bei mittlerem Gewicht, schlanke Eleganz, fruchtsüß und lebhaft, guter Trinkfluss und einige Länge, hat sich beachtlich entwickelt.

★★★★ | 17,4
Weingut Netzl, Göttlesbrunn
2021 *Privat Cuvée (ME, ZW) NÖ*
14,5 % / K / € 58,00
Riesenfülle, satte Cassisfrucht, auch Cassis-gelee, Minze, reif, Fruchtaufstrich, verlockend, süß; vollmundige Frucht, leichte Schokonote, ein bisschen cremig, gewisser Schliff, satte Fülle, samtig-reifes Tannin, lang, noch etwas wuchtig.

Klassewinzer aus Gols: Der Golser Marus Iro mit Gemahlin Ingrid



© Steve Halder



© Weingut Krutzler

★★★★ | 16,3
Weingut Scharl, St. Anna am Aigen
2022 Eruption Rot (ME, ZW, BW) ST
13,0 % / K / € 21,90
Wild-würzige, intensive Nase nach Szechuan-Pfeffer und Dirndlbeeren, blitzsauber, frisch und lebhaft; kernig und kompakt, helles, beschwingtes Fruchtspiel, charmant und individuell, sehr rassig, guter Trinkfluss, rundum sympathisch.

★★★★ | 16,0
Winzerhof Schindler, Mörbisch
2022 Excelso (BF, ZW, SY) BG
13,5 % / S / € 23,80
Sehr offenes, florales Bukett, feurig und intensiv, erinnert an Dörrfrüchte, vor allem Zwetschken, geht zuerst in eine sehr reife, nahezu rosine Richtung, Weichseln und Eukalyptus, fleischig, süßer Fruchtschmelz, legt mit Luftzufuhr deutlich zu, individuell und anhaltend.

★★★★ | 16,8
Winzerhof Schindler, Mörbisch
2020 Cuvée Vom Goldberg (BF, ZW, SY) BG
13,5 % / S / € 29,00
Ausgereift und feingliedrig, hellfruchtiger Aromenbogen, Himbeeren, Granatapfel und Orangenesten, sehr ausgewogen und verführerisch; aufgrund der langen Reifung elegant gerundet und komplex, extraktsüß und geschmeidig, eigenständig und ausdauernd.

★★★★ | 16,7
Weingut Franz Schindler, Mörbisch
2022 Cuvée d'Or (BF, CS, ME) BG
14,0 % / K / € 26,00
Rauchig, dichte Fülle, ausgereift, opulente Frucht, eingelegte dunkle Beeren, auch Pfeifentabak; mittelgewichtig, kraftvoll, Veilchen, einnehmende Tanninstruktur, fest, griffig, hinten bisschen strenger.

★★ | 14,9
Familie Schlager, Sooss
2021 Orpheus (ZW, SL, CS) NÖ
14,0 % / K / k. A.
Freundlich und offenherzig, klassischer, dunkler Beerenmix, blumig und präsent; wiederum Waldbeeren, rauchig unterlegt, schlanker Körperbau, rund und gefällig, doch wenig Nachdruck und Definition.

★★★ | 16,1
Weingut Schneider, Tattendorf
2022 Cuvée Noir Reserve TH
13,5 % / S / € 14,00
Rauchiges Bukett, schwarze Pfefferwürze, geröstete Nüsse, ein wenig Lebkuchen, bisschen Orangenesten; geschmeidiges Mittelgewicht mit guter Harmonie und einiger Frucht, dezent saftig, fest nach hinten, mittleres Finish.

★★★ | 15,6
Markus Schuller, Oggau
2021 Ostarrichi (BF, ME) BG
14,5 % / K / € 22,50
Tiefdunkle Prägung, nach Rumtopf und Dörrzwetschken, ausgereift und üppig, rosine Ansätze; druckvoll, ja wuchtig angelegt, geht ein wenig in die Überreife, harzig-rauchige Untertöne, passender Tanninrahmen und klare Definition, ein bisschen alkohol-lastig.

★★ | 15,4
Stift Klosterneuburg, Klosterneuburg
2021 Chorus Ried Stiftsbreite Tattendorf (ME, CS, SL) Ö
14,0 % / K / € 27,20
Schwungvolles Bukett nach Weichseln und Zwetschken, dezent und ruhig strömend; saftig und feinmaschig bei mittlerem Gewicht, zarter Obstkorb, recht harmonisch, fasert vor dem relativ kurzen Abgang aus.

★★ | 15,2
Weingut Temer, Gols
2022 Dorflagen (ME, CS, ZW, SL, BF) BG
14,0 % / S / € 15,00
Rauchig und gewürzig, nach Cassis und kandierten Kirschen, auch Erdbeeren, Zimtnoten, Marzipan; süße Kirschfrucht, Mon Chéri, dezent saftig, zartbitteres Tannin, ein wenig Ribiseln auch am Gaumen, mittleres Finish.

★ | 14,4
Weingut Temer, Gols
2022 Heideboden (ZW, SL, BF) BG
14,0 % / S / € 12,00
Fruchtelnde Note, Plastilin und Kautschuk, Unterholz, trockenes Laub, Schnittblumen, weich; geht etwas in die Breite, leicht laktisch, wirkt etwas gereift, mittlere Maschen, leicht herb, entwickelt, nicht allzu lang.

★★★ | 16,4
Georg Weinwurm, Dobermannsdorf
2021 Hommage (ZW, ME) NÖ
13,5 % / S / € 14,90
Glockenklares Entrée, Kirschen, Mirabellen und rote Schoten im Einklang, charmant und verlockend; rund und harmonisch, saftige Mitte, extraktsüß und reichhaltig, pfeffrige Würzenote, kühle Eleganz, gute Länge, schöner Trinkfluss.

★★ | 14,6
Bioweingut Weiss, Gols
2022 Blend BG
14,0 % / G / € 13,10
Blumiges Entrée mit rotbeerigen Anklängen, auch gelbfruchtige Komponenten, schartiges Holz; streng und vom starken Fassbrand bestimmt, feurig bei mittleren Maschen, es mangelt an Harmonie.

★★ | 14,9
Bioweingut Weiss, Gols
2022 Fusion BG
14,0 % / G / € 18,60
Süße, ausgereifte Nase nach Powidl und Germteig, rund und einschmeichelnd, eine Spur rosine; offenherzig und sanft, feurig bei mittleren Maschen, rotbeerige Akzente, aber auch Rumfrüchte, mediterraner Charakter, zu wenig Struktur.

Aufsteiger Martin Reinfeld wusste mit seinen Schützner Kreszenzen zu überzeugen.



Topliste Cuvée Reserve

★★★★★ 18,4
Weingut Gesellmann
2021 G BG

★★★★★ 18,0
Philipp Grassl
2022 Reserve NÖ

★★★★★ 17,6
Weingut Gager
2022 Tycoon BG

★★★★★ 17,6
Weingut Kerschbaum
2021 Cuvée Kerschbaum BG

★★★★★ 17,6
A & H Nittnaus
2021 Comondor BG

★★★★★ 17,5
Weingut Kollwentz
2021 Steinzeiler BG

★★★★ 17,4
Bayer – In Signo Leonis
2022 In Signo Leonis BG

★★★★ 17,4
Weingut Netzl
2021 Privat Cuvée CA

★★★★ 17,1
Werner Achs
2022 Werner Achs Reserve BG

★★★★ 16,9
Leo Aumann
2022 Harterberg Reserve NÖ

★★★★ 16,9
Weingut Kerschbaum
2022 Cuvée Impresario BG

★★★★ | 16,4
Weingut Netzl, Göttlesbrunn
2022 Ried Bärnreiser IÖTW Anna Christina (ZW, BF, ME) CA
14,0 % / K / € 35,00
Opulenter Beerenmix, dichte süße Dunkel-frucht, kompottige Noten, ausgereift, Plumpudding; viel Heidelbeere, auch frische Pflaumen, dichte, samtige Art, reichhaltig, Marzipan, mittelkräftig, schöner Frucht-schliff, zart cremig-laktisch, fest, mittellanges Finish.

★★★★★ | 17,6
Weingut A & H Nittnaus, Gols
2021 Comondor (ME, BF) BG
14,5 % / K / € 61,00
Viel Würze, Vogelbeeren, Pfefferkuchen, satte Aromatik, undurchdringlich, Orangenesten, Brombeeren, Schlehen; kraftvoll, ungemein griffiges Tannin, fest, viel Frucht, Schokoten, dunkles Laub, mittellang, noch streng, abwarten.

★★★★ | 15,6
Weingut Rainprecht, Oggau
2022 Panorama (CS, ZW, ME) BG
13,5 % / K / € 15,70
Rotbeeriger Auftakt, deutlich von der Eiche geprägt, Ribiseln und Orangenschalen, rund und entgegenkommend; sanft strömend, die roten Fruchtaromen kommen wieder, auch Nougat und Zimt, relativ schlanke Mitte, weich im Abgang.

★ | 14,4
Weingut Ramberger, Baden
2021 Royal Fläsch TH
14,0 % / S / k. A.
Sehr offenes, entwickeltes Bukett nach Zwetschken und Kirschen, fruchtbetont und einschmeichelnd; am Gaumen jedoch fester strukturiert, deutliche Eichennote, ausgereift und weich, aber weitmaschig, es fehlt an Balance.

© Weingut Reinfeld

Zweigelt 2023

★★ | 15,4
Gerhard Deim, Schönberg am Kamp
2023 Zweigelt Reserve Alte Reben NÖ
13,0 % / K / k. A.
Präsent und charmant von Anfang an, Walderdbeeren und Baumkirschen in der anregenden Nase, blumige Art; saftig und ausgewogen, kräftiger Holzeinsatz, helles Fruchtspiel und viel Biss bei mittlerer Länge.

★★★ | 16,2
Weingut Drexler-Leeb, Perchtoldsdorf
2023 Prometheus Nr. 25 Zweigelt TH
13,5 % / S / € 9,20
Zartes, elegante Kühle verströmendes Bukett, Brombeeren und Kornelkirschen, pfeffrige Würze, dezent und nuanciert; auch am Gaumen elegant und balanciert, recht gebündelt, satte Kirschfrucht, viel Biss.

★★★ | 16,0
Bio-Weingut Ettl, Podersdorf
2023 ZW Illmitzer Ried Römerstein ND
14,0 % / D / € 13,90
Rauchig, Schokonoten und auch Kakao, bedeckte Frucht, süße Gewürze und Kirschen, Amarena; mittelkräftig, recht geschmeidige, geschliffene Frucht mit ausgewogener Textur, saftig, jugendlich, herb nach hinten, mittlerer Abgang.

★★★★ | 16,7
Philipp Grassl, Göttlesbrunn
2023 Zweigelt Ried Schüttenberg IÖTW CA
13,5 % / K / k. A.
Noch ein bisschen verschlossen, später nach schwarzen Oliven und Wacholder, auch harzige Note, fest und streng; reintönig und schwungvoll, kräftige Eichendosis, noch ungestüm und kantig, dicht verwoben, angedeutete Kirschfrucht und tabakige Würze, recht lang und ausbaufähig.

★★ | 15,4
Markus Iro, Gols
2023 Zweigelt Ried Ungerberg BG
14,0 % / K / € 16,90
Eindringliche Nase nach Rumtopf, Powidl und dunkler Schokolade, sehr blumig und intensiv; ausgereift und druckvoll, gekonnter Holzeinsatz, fruchtsüß und entgegenkommend, wenn auch etwas vordergründig, mittlere Maschen.

★★ | 15,3
Weingut Keringer, Mönchhof
2023 Zweigelt vom Heideboden BG
13,5 % / S / € 9,90
Süße Zwetschkenfrucht in der Nase, auch nussige Würze, rund und offenherzig; zunächst ein fruchtbetonter Faserschmeichler, dann aber auch straff und strukturiert bei herber Würze.

★★★★ | 17,0
Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn
2023 Zweigelt Ried Kirchweingarten IÖTW CA
13,0 % / K / € 36,50
Jugendlich und zunächst zurückhaltend, dann nach Oliventapenade und Waldboden duftend, straff und konturiert; hellfruchtig und schwungvoll am Gaumen, Himbeeren und Mirabellen, extraktsüß und nuanciert, viele Details, hübscher Lagen-Zweigelt, der noch ein bisschen Flaschenreife benötigt, einige Länge.

★★★★ | 16,6
Lukas Marowitsch – Marko, Göttlesbrunn
2023 Ried Haidacker IÖTW (ZW) CA
13,5 % / K / € 26,00
Reichhaltiges Bukett mit satter Frucht von Sauerkirschen und Waldbeeren, bisschen Zimt und Wacholder, kraftvoll, jung; elegant mit saftiger Frucht und seidigem Tannin, vollmundig, schmelzig und geschmeidig, lebhaft, frisch, guter Kern, anregend.

★★★ | 16,0
Familie Pitnauer, Göttlesbrunn
2023 Ried Haidacker IÖTW Zweigelt CA
13,5 % / K / € 26,00
Ausgereift und großzügig, intensiver Duft nach schwarzen Kirschen, Mokka vom Fassbrand, ganz jugendlich; gebündelt, von herber Würze umfängen, druckvoll, schokoladiger Schmelz, kräftiges Toasting, dezenter Tanninrahmen.

★★★ | 15,7
Weingut Pröll, Radlbrunn
2023 ZW Ried Kirchberg Reserve NÖ
14,5 % / K / € 16,00
Opulentes Bukett nach Plumpudding und Dörrfrüchtebrot, auch Powidl, süße Holznoten, Marzipan, Schoko; kraftvoll, zart laktisch, Pralinen und Mon Chéri, recht saftig, jugendlich, festes Tannin, feurig, mittleres Spiel und Finish.

★★★ | 15,7
Weingut Scharl, St. Anna am Aigen
2023 Travertin Zweigelt Alte Reben ST
13 % / S / € 13,90
Dunkler Tabak sowie Minze und schwarze Johannisbeeren in der Nase, frisch, deutliche Röstnote; dunkelbeeriger Aromenreigen, relativ schlank strukturiert, aber kernig und fest verwoben, ungekünstelt und individuell, viel Biss.

★★★★ | 16,9
Weingut Schwarz, Andau
2023 Zweigelt Schwarz Rot BG
13,5 % / K / € 46,50
Beschreibt einen weiten Bogen im vielfältigen Bukett: Himbeeren, Heidelbeeren und Zimt, einprägsam und lebhaft, viel Esprit; kühle Eleganz und tiefes dunkelbeeriges Fruchtspiel, kraftvoll und reichhaltig, samtige Tannine, doch erstaunlich prägnante Säure, individuell und ausdauernd, Reserven.

★★ | 15,0
Johann Schwertführer, Sooss
2023 Zweigelt Vasall TH
13,5 % / S / € 8,00
Zartgliedriges, florales Bukett nach Frühkirschen und Haselnüssen, leicht rauchig unterlegt, zeigt Charme und Esprit; saftig und einladend, rund und balanciert, weich und ruhig strömend, guter Trinkfluss bei mittlerem Gewicht.

Topliste Zweigelt 2023

★★★★ 17,0
Gerhard Markowitsch
2023 ZW Ried Kirchweingarten IÖTW CA

★★★★ 16,9
Weingut Schwarz
2023 ZW Schwarz Rot BG

★★★★ 16,7
Philipp Grassl
2023 ZW Ried Schüttenberg IÖTW CA

★★★★ 16,6
Lukas Marowitsch
2023 Ried Haidacker IÖTW CA

Zweigelt Reserve

★★ | 15,1
Weingut Eder, Gedersdorf
2021 ZW Ried Holzgasse NÖ
13,5 % / S / € 12,50
Füllige Nase mit bedeckter Dunkelfrucht, bisschen süße Gewürznoten, Pflaumen, getrocknete Kirschen, Dörrfruchtbrot; am Gaumen mittelgewichtig, rotfruchtige Anklänge mit vanilligem Holztouch, trinkig, nach hinten schlanker.

★★★ | 16,2
Alexander Egernann, Illmitz
2022 Zweigelt Reserve Ried Römerstein BG
13,5 % / K / € 27,50
Intensive Nase nach Zwetschken und Kirschen, auch Marzipan, ausgereift und üppig; erneut fruchtbeton und verführerisch, leicht rosine Anklänge, druckvoll und balanciert, einige Ausdauer, geht ein bisschen in die Überreife.

★★★ | 15,8
Weingut Frotzler, Schrattenthal
2022 Zweigelt Reserve NÖ
13,5 % / S / € 9,50
Beschwingtes, blitzsauberes Bukett nach Frühkirschen und Mandeln, zartgliedrig und blumig; am Gaumen auch straff und kompakt bei mittlerem Volumen, saftig und ausgewogen, heller Aromenreigen, viel Trinkfluss.

★★ | 14,8
Weingut Gaitzenauer, Sollenau
2021 ZW Reserve Ried Heideansiedlung Wr. Neustadt TH
14,0 % / S / € 12,00
Verhangen im Duft, Brotwürfel und trockenes Laub, die Frucht eher im Hintergrund, getoastetes Brioche, geriebene Nüsse; wirkt schon recht gesetzt und entwickelt am Gaumen, fahler Fruchtausdruck, Erdbeere und Kirsche, zartbitter, nicht allzu lang.

★★★★ | 16,5
Johann Gisperm, Teesdorf
2022 Zweigelt Reserve Ried Tattendorfer Holzspur TH
13,5 % / K / € 25,50
Nach schwarzen Kirschen und Powidl duftend, streng und fest verwoben, reichlicher, doch gekonnter Holzeinsatz; kompakt und klar strukturiert, profitiert deutlich von Luftzufuhr, reintönig, elegant und „kompromisslos“, sehr solide, markante Zweigelt-Interpretation mit Länge und Reserven.

★★★ | 15,7
Weingut Keringer, Mönchhof
2022 Zweigelt 100 days ND
14,5 % / K / € 17,00
Frisch und lebhaft, muntere Nase nach Himbeeren und Erdbeeren, sehr apart, viele Details; kraftvoll und fruchtsüß, fleischige Fülle und schokoladiger Schmelz, aber auch kompakt, herb-würziger Tanninfond im mittleren Abgang.

Topliste Zweigelt Reserve

★★★★ 16,5
Johann Gisperm
2022 ZW Reserve Ried Holzspur TH

★★★★ 16,5
Familie Pitnauer
2022 Ried Haidacker IÖTW CA

★★★ 16,4
Harald Schindler
2018 ZW MMXVIII BG

★★★ | 15,2
Weingut Wolfgang Maitz, Ratsch
2021 Blauer Zweigelt ST
13,5 % / S / € 25,00
Rauchig untermalte Nase nach Vanille und dunklen Früchten, Süßholz und Lakritze, dicht; mittelgewichtig, am Gaumen fruchtbetont, süß-gewürzige Dunkelfrucht, leichte Säurerasse, saftig, anregend, nicht allzu lang.

★★★ | 16,0
Weingut Migsich, Antau
2021 Mister Zweigelt BG
14,5 % / K / € 28,00
Ausgereift und üppig, schwarze Kirschen und Rumtopf, auch nussige Würze, mächtig angelegt, vermeidet jedoch die Überreife; extraktsüß und voluminös, feurig unterlegt, Amarenakirsche und Maulbeere, juvenil und muskulös, einige Länge, weitere Reserven.

★★★★ | 16,5
Familie Pitnauer, Göttlesbrunn
2022 Ried Haidacker IÖTW CA
14,0 % / K / € 24,00
Floraler Auftakt, Anklänge von Herzkirschen und Mandarinen, feine Nuancen, zart und verlockend zugleich; extraktsüß und kraftvoll, gelbe und rote Fruchtakzente, konturiert und ausgewogen, dezente Eichenumrahmung, macht der Rebsorte wie der Herkunft alle Ehre, schöne Länge.

★★★★ | 16,4
Winzerhof Schindler, Mörbisch
2018 Zweigelt MMXVIII BG
13,5 % / S / € 31,00
Auftakt mit Toffee und Kokosmark, dahinter auch Jostabeeren und Maulbeeren, ausgereift und in sich ruhend; sehr rund und harmonisch, reichhaltig und mollig, auch gelbfruchtiger Schmelz, feingliedrig und auf samtigen Tanninen nachklingend, quasi mediterraner Charakter.

★★★★ | 16,3
Johann Schwertführer, Sooss
2021 Zweigelt Ried Waasn TH
14,0 % / K / € 19,00
Anfangs sehr reduktiv und unzugänglich, später Haselnuss und Nougat freigebend, auch Orangenschale; bedeutend offener am Gaumen, Kakao und Kirschlikör, charmant und gerundet, schlanker Körper, entwickelt Frucht-süße bei zartgliedriger Struktur, dekantieren empfehlenswert.

★★★ | 15,5
Weingut Tischler, Halbturm
2022 Zweigelt Ried Alter Satz BG
13,0 % / K / € 13,50
Offenherzig und einschmeichelnd, Kirschlikör und Geleefrüchte, rosiger Touch; rund und ausgeglichen, rotbeeriges Fruchtspiel, geschmeidig und fleischig, sehr sauber, auf weichen Tanninen ausklingend.

★★ | 14,7
Weingut Urban, Wullersdorf
2018 Zweigelt Große Reserve Ried Hardberg NÖ
14,0 % / K / € 19,50
Würziges Bukett nach roten Rüben und Brombeeren, auch Gartenkräuter, schotige Pikanz; ausgereift und gerundet, schokoladige Fülle, etwas feuriger Alkohol bei mittleren Maschen, leicht gereift.

★★ | 15,3
Weingut Wunderer, Oberfellabrunn
2021 ZW Ried Altenberg Limited Grande Reserve NÖ
14,5 % / S / € 18,00
Viel Holzkohle, teerige Noten, auch schwarze Lakritze, Pflaumenlikör, mollig, getragen, üppig, Rumtopf; weich, zimtig untermalte, fast kompottige Fruchtfülle, vanilliges Holz, hinten mittleres Finish.

★★ | 15,3
Weinbau Wurzinger, Bad Gleichenberg
2022 Herzblut Zweigelt ST
13,5 % / S / € 12,50
Zartherbes Bukett nach Preiselbeeren und Frühkirschen, sehr sauber und anregend; lebhaft und saftig bei mittlerem Volumen, herzhaft und pikant, schotige Untertöne, auch gelbfruchtige Elemente, einiger Biss.

Rösler Reserve

★★ | 15,1
Weingut Summerer, Stockerau
2022 Roesler Ö
12,5 % / K / k. A.
Reduktive, sortentypische Nase nach Heidelbeeren, Lakritze und Wacholder, wild-würzig, ungestüm, doch blitzsauber; saftig und leichtfüßig, schlanke Textur, saloppe Beerenfrucht, kompliziert und rundum sympathisch, guter Trinkfluss.

★★ | 14,8
Weingut Summerer, Stockerau
2021 Roesler Ö
12,5 % / K / k. A.
Blumiges Bukett nach Süßholz und Waldbeeren, reduktive Note, klar und fruchtbetont; beschwingt und erfrischend, sehr schlanke Bauart, herzhaft Würze, fasert vor dem kurzen Abgang aus.

BIS € 10

Best Buy

★★★ 16,4
Schwertführer 35
2022 SL Harterberg TH
€ 8,50

★★★ 16,2
Weingut Frotzler
2022 Pinot Noir Steinbreiten NÖ
€ 8,50

★★★ 16,2
C&D Schnabl
2023 Merlot Halblehen NÖ
€ 9,00

★★★ 16,2
Drexler-Leeb
2023 Prometheus Nr. 25
Zweigelt TH
€ 9,20

★★★ 16,0
Rotweine Lang
2023 SL Echt Lang BG
€ 8,90

★★★ 16,0
Edwin Weber
2022 Blaufränkisch Sonnberg BG
€ 8,30

★★★ 16,0
Schwertführer 35
2023 Merlot Exclusiv NÖ
€ 8,00

★★★ 15,9
Hildegard Gangl
2023 BF Ochsenbrunn BG
€ 7,50

★★★ 15,8
Weingut Frotzler
2022 Zweigelt Reserve NÖ
€ 9,50



© Monika Jungwirth

Patrick Bayer setzte mit In Signo Leonis 2022 die Erfolgsgeschichte des Neckenmarkter Kultweins fort.

Pinot Noir & St. Laurent 2023

★★ | 15,2
Weingut Paul Achs, Gols
2023 PN Reserve BG
13,5 % / K / € 41,00
Elegante Frucht, würzig untermalte Himbeerfrucht, Kräuter, Erdbeeren, feuchtes Laub, viel Unterholz, bisschen bedeckt; schlanker Körper, Himbeeren und Ribiseln, zartherb, rassig, trocken, direkt, mittleres Finish.

★★★★ | 15,8
Weingut Familie Auer, Tattendorf
2023 PN Tattendorfer Tradition (PN, SL) TH
13,0 % / S / € 14,40
Sehr fruchtbetont, jugendlicher Fruchtausdruck nach Kirschen, Wacholder, gewisse Würze, noch unfertig; mittelgewichtig, viel rote Waldbeeren, saftige Mitte, lebhaft, festes Rückgrat, mittleres Spiel, dabei trinkig und hedonistisch, mittlere Länge.

★★ | 15,0
Leo Aumann, Tribuswinkel
2023 PN Ried Bockfuss IÖTW TH
14,0 % / S / € 22,00
Volles Bukett, ausgereift, Teegebäck, sanft-samtiger Ausdruck, getrocknete Beeren; mittelgewichtig, rotbeerige Frucht mit laktischen Noten, etwas Säurerasse, bisschen schartig, hinten zartbitter, haftend, geradlinig.

★★★★ | 15,8
Leo Aumann, Tribuswinkel
2023 PN Reserve TH
13,5 % / S / € 12,50
Samtig, dicht, Laub, eingemachte Himbeeren, Anklänge von Rhabarber, Pfeffer; vollmundige Frucht, gezügelte Power, fruchtvoll in der Mitte, fest und kernig, hinten feurig, mittellang.

★★★★ | 16,5
Leo Aumann, Tribuswinkel
2023 SL Ried Ronald IÖTW TH
13,0 % / K / € 23,00
Vanillige Fülle, ausgereift, sehr samtig, ein Korb voller Dunkelfrucht, Pflaumen, Maulbeeren, Schwarzkirschen, Tintenblei; mittelkräftig, geschmeidig-weiche Dunkelfrucht, leichtes Holzannin, herber Unterbau, mittlere Struktur, mittellang.

★★★★ | 15,5
Domäne Baumgartner, Untermarkersdorf
2023 Blauer Burgunder Reserve Ried Steinberg NÖ
13,5 % / S / € 15,90
Rauchig, süße Gewürznoten, Plumpudding, Kirschkompott, expressiv, samtig, wirkt recht kraftvoll, gutes Volumen; leichter bis mittlerer Körper, rotbeerige Frucht, auch Malve, zart-bitteres Tannin, hinten schlanker.



© Weingut Achs

★★ | 14,8
Weingärtnerei Engelbrecht, Etsdorf
2023 SL Selektion NÖ
13,0 % / S / € 9,80
Sehr fruchtbetont, viel Kirschen, Colafla-
scherln, kühler Hauch, leichte Nelkennote,
Früchtekuchen, Brombeergelee; leicht-
gewichtig, rotbeerig, grüne Himbeeren und
Ribiseln, leicht laktisch an der Oberfläche,
eher kurz.

★★ | 14,9
Esterhazy Wein, Trausdorf
2023 PN Großhöflein BG
13,0 % / K / € 22,00
Samtig, offenherzig, viel süße Kirschen,
auch Zimt, Marzipan, Pflaumen, dicht, auch
dunkel-florale Noten; kraftvoll, ruppig, dezente
Frucht, markantes, bitteres Tannin, rassig
nach hinten.

★★ | 15,1
Bioweingut Der Fuhrmann, Weiden/See
2023 SL Ö
12,5 % / G / € 10,00
Recht ätherische Nase, gewürzige Noten,
Kirschkuchen, weich, Wacholder, Nelken,
schon recht offenherzig, Kuchennoten; sehr ge-
fällig mit glatter Frucht, Waldbeeren, zartherb,
entwickelt, brav, Sauerkirsche, nicht allzu lang.

★ | 14,3
Weingut Gaitzenauer, Sollenau
2023 SL TH
13,0 % / S / € 7,00
Sehr reduktiv, dabei expressiv, kühl, aus-
geprägte Kräuternoten, schotige Anklänge,
deutliche florale Einschübe; schlank, eher
unterreife Frucht, Suppengrün, Petersilie,
nach hinten recht schmal und kurz.

★★★★ | 16,5
Weingut Gesellmann, Deutschkreutz
2023 PN Ried Siglos BG
13,5 % / K / € 31,80
Rauchig und dicht, ausgereift, Wacholder,
reichhaltig, satte Dunkelfrucht, Schoten, Efeu;
vitaler Fruchtbiss, festes Tannin, rassige An-
mutung, saftiger Unterbau, trocken, fest, herb,
griffig, markant, ruppig, lang.

★★★★ | 17,1
Philipp Grassl, Göttlesbrunn
2023 SL Alte Reben NÖ
12,5 % / K / € 29,80
Elegantes Bukett mit schönem Fruchtschliff,
feuchtes Moos, dunkles Laub, Maulbeeren,
auch eingelegte Frucht, getragen; vollmundig,
dicht, betont nach Sauerkirschen, elegante
Reifenoten, auch viel Ribiseln, leicht tanninig
im Finish, Rasse.

★★★★ | 15,8
Weingut Dopler, Tattendorf
2023 PN Tattendorf TH
15,0 % / S / € 10,50
Kühle Frucht, dicht, elegante Reife, ausgeprägt
nach Himbeeren, samtig und ausgewogen,
dezente Würze, Hauch von Orangenzen-
ten, saftig, elegant, viel rote Beeren, auch Zitrus,
Himbeeren, Ribiseln, lebhaft, knackig, mittel-
lang.

★★★★ | 15,6
Weingut Drexler-Leeb, Perchtoldsdorf
2023 Sankt Laurent TH
13,0 % / S / € 9,90
Himbeeren und Frühkirschen im jugend-
lichen, frischen Bukett, auch Lebkuchen und
Zimt, saftig und präsent; pikant und lebhaft,
rotbeeriges Fruchtspiel, schlank und zu-
packend, einiger Fruchtcharme.

★★★★ | 16,2
Weingut Drexler-Leeb, Perchtoldsdorf
2023 Sankt Laurent Ried Iglsee TH
12,5 % / K / € 18,10
Feinkörnig und zartgliedrig, nussige Würze
gepaart mit saftiger Weichselfrucht, arche-
typisch, pikant und schwungvoll; klar struk-
turiert, Himbeere und Zimt, sehr Pinot-affin,
elegant gerundet bei schlanker Textur, viel Biss
und Trinkfluss.

★★ | 14,8
Weingärtnerei Engelbrecht, Etsdorf
2023 PN Spätburgunder NÖ
13,5 % / S / € 10,80
Sehr fruchtbetont, bisschen Sauerkirsche, Pez-
noten, duftig, zugänglich, ein wenig limohaft,
Kirschen; schlank am Gaumen, leicht brotige
Untermalung, rassig, rotbeerig, dezentes Tan-
nin, nicht allzu lang.

★★★★ | 15,5
Weingut Hecher, Soob
2023 PN Reserve TH
14,0 % / K / € 10,80
Kühle, duftige Nase mit floralen Noten und
Preiselbeeren, Zwetschken, recht volle Art,
auch Kirschen; saftiger Start, guter Schliff,
transparente Frucht, Waldhimbeeren, mittel-
gewichtig, aus einem Guss, fest, mittellang.

★★ | 15,0
Weingut Heinrich, Gols
2023 Pinot Freyheit Natural Wine Ö
12,5 % / K / € 29,50
Kühle Würze, Kräuternoten mit Unmengen
Frucht, viel Himbeeren, verspielt und duftig,
expressiv; elegant, lebhaft, sehr schlank,
verspielt, dezent saftig, knackige Säure, klare
Frucht von grünen Himbeeren und Ribiseln,
nicht allzu lang, anregend.

★★★★ | 16,0
Markus Iro, Gols
2023 PN Ried Hochreit BG
13,0 % / K / € 16,40
Samtige, sehr fruchtbetonte Nase mit deut-
lichen Kirschnoten, gutes Volumen, süß,
reife Noten; saftiger Beginn, viel jugendliche
Frucht, rote und dunkle Beeren, zartbitteres
Tannin, fest und kernig, mittellang.

★★★★★ | 16,9
Markus Iro, Gols
2023 SL Ried Herrschaftswald BG
14,0 % / K / € 18,90
Rauchig, Marzipannoten, Plastilin, samtige
Fülle, die Dunkelfrucht bedeckt, zart ani-
malische Würze; mittelkräftig, viel Frucht,
geschmeidige Textur, saftig, ausgereift, viel
Sauerkirschen, Moschus, kernig, straff, zart-
bitter im recht langen Abgang.

★★★★ | 15,5
Keringer massiv wine, Mönchhof
2023 SL Every Days BG
12,5 % / S / € 7,90
Rauchige Noten, Sauerkirschen mit pinotigen
Himbeernoten, bisschen Plastilin, füllig, weich
und mollig; saftig, sehr fruchtbetont, feiner
Biss, erinnert an Pinot, zart laktisch, leichte
Schokonote, hinten schlank, süffig.

★ | 14,4
Familie Knötzl, Tattendorf
2023 PN Tattendorfer TH
14,0 % / S / € 6,80
Reduktive Nase, ganz leicht getoastete Noten,
trockenes Laub, auch Ribiseln, veraschene
Frucht; wirkt schon zum Auftakt etwas ent-
wickelt, deutliche laktische Anklänge, zart-
herb, hinten trocken, zart im Finish.

★★ | 14,9
Weingut Knötzl, Tattendorf
2023 Tattendorfer SL TH
12,5 % / S / € 6,80
Würzig, leicht rauchig, schwarze Nüsse, Unter-
holz, schotige Noten, Efeu und Sauerkirschen,
Weichseln; eher mittelgewichtig, herber
Hintergrund, bisschen Milchscho-
ko, leicht laktisch, gefällige Frucht, ruppig-herb nach
hinten.

★★★★★ | 16,6
Weingut Kollwentz, Großhöflein
2023 PN Ried Dürr BG
13,0 % / K / € 46,00
Pikante Noten, kandierte Himbeeren und
Erdbeeren, elegante Rundung, sehr typisch,
sanfter Fruchtausdruck; ausgewählter Schliff,
eher filigran, hübsche Frucht, mehr Eleganz
als Kraft, zartherb, griffig, auch dunkle Aspek-
te, recht lang.

★★★★ | 16,0
Rotweine Lang, Neckenmarkt
2023 SL Echt Lang BG
13,5 % / S / € 8,90
Schöne dichte Dunkelfrucht, Sauerkirschen
und frische Zwetschken, rauchiges Holz, einige
Würze, bisschen Marzipan; kraftvoll, saftige
jugendliche Frucht, lebhaft, frisch, Sauer-
kirschen, Brombeeren, hinten festes Tannin,
wuchtig, mittellang.

★★ | 14,8
Weingut Lentsch, Donnerskirchen
2023 PN Ried Vogelsang BG
14,0 % / S / € 12,50
Reichhaltiges Bukett mit Anklängen von
dunklen Waldbeeren, Piemontkirschen und
Marzipan, dicht und süß; wuchtig mit markan-
tem Tannin, jugendlich, Kirschen, nach hinten
ruppig, zartbitter, eher geradlinig.

★★★★ | 16,2
Weingut Leth, Fels
2023 SL Reserve WG
13,0 % / S/K / € 14,50
Kühle Frucht von Kirschen und Brombee-
ren, klarer Ausdruck, dezent, dunkles Laub,
jugendlich, Wacholder; mittelgewichtig, sehr
jugendlich, am Gaumen viel Sauerkirschen,
Brombeeren, saftig, griffig, guter Säurebiss,
mittellang.

★★★★ | 16,1
Weingut Leth, Fels
2023 PN Reserve WG
13,5 % / K / € 20,00
Zimtig, duftig-florale Noten, weiche Frucht,
helle Kirschen, reife Himbeeren, kühl, Hauch
von Minze und Nelken; fest, ruppig, viel Säure,
leicht haftendes Tannin, knackig, bisschen
toastig, kernig, lebhaft, welke Rosenblüten,
Himbeeren, mittleres Finish.

★★ | 15,0
Arkadenhof Mandl-Brunner, Rechnitz
2023 PN BG
13,5 % / S / € 8,00
Eher sanftes Bukett, kraftvoll, florale Noten,
dezente Frucht, bisschen Kräuterwürze;
schlanker Vertreter mit zarter Frucht, rotbe-
erig, Himbeeren, laktischer Hauch, filigran
nach hinten, süffig.

★★★★★ | 16,6
Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn
2023 PN Reserve NÖ
13,0 % / K / € 36,50
Kühler Fruchtausdruck, Himbeeren, dazu viel
Kirschnoten, auch Kirschsirup, ein Hauch von
Früchtebrot, Rosen, dezente Würze; knackig,
lebhaft, frisch, viel Himbeeren, zartherb, fest,
griffig, hinten schlanker, elegante Art.

Topliste Pinot Noir & St. Laurent 2023

★★★★★ 17,5
Familie Reinisch
2023 SL Ried Frauenfeld 1ÖTW TH

★★★★★ 17,1
Philipp Grassl
2023 SL Alte Reben NÖ

★★★★★ 16,9
Markus Iro
2023 SL Ried Herrschaftswald BG

★★★★★ 16,6
Weingut Kollwentz
2023 PN Ried Dürr BG

★★★★★ 16,6
Gerhard Markowitsch
2023 PN Reserve NÖ

★★★★★ 16,5
Leo Aumann
2023 SL Ried Ronald 1ÖTW TH

★★★★★ 16,5
Weingut Gesellmann
2023 PN Ried Siglos BG

★★ | 15,0
Weingut Mayer am Pfarrplatz, Wien
2023 PN Nussberg WI
14,0 % / K / € 20,00
Reife Fruchtfülle, ausgeprägte Himbeernoten, leichte Gewürzanklänge und Reifenoten, sehr dicht, dunkles Laub; eher mittlere Maschen, wirkt schon etwas gesetzt, fest, lebhaft, hinten griffiger, zartbitter.

★★ | 14,7
Weingut Neff, Podersdorf
2023 SL Heideboden BG
13,0 % / S / k. A.
Molliges, verhangenes Bukett, füllig, getragen, dunkelfruchtig, laktische Anklänge; schlank am Gaumen, fahle Frucht, Joghurtnoten, herb, Schoko, hinten recht zart.

★★★★ | 15,7
Weingut Daniel Plos, Sooß
2023 PN Ried Saxerl TH
13,0 % / K / € 14,50
Rauchig-pfeffrige Anklänge, viel Waldboden, dichte Fülle, Gewürznoten vom Holz, leichte Schokonoten; schön saftig, ausgeprägte wie ansprechende Himbeerfrucht, fest, mittlere Tiefe, mittellang.

★★★★ | 16,2
Weingut Pöckl, Mönchhof
2023 PN Reserve BG
14,0 % / K / € 36,00
Samtig, gewürzig, röstig, dichte Frucht, Pfeffernoten, bisschen Plastilin, Kautschuk, die Frucht bedeckt, wilde Würze; mittelgewichtig, zartherb, viel eingemachte rote Beeren, Kräuter, auch getreidig, getragen.

★★★★★ | 17,5
Familie Reinisch, Tattendorf
2023 SL Ried Frauenfeld 1ÖTW TH
13,5 % / K / € 22,90
Holzkohle, Tintenblei, beachtliches Volumen, klarer Sortenausdruck, schwarze Kirsche, grüner und schwarzer Pfeffer, rauchig, kühler Hauch, beachtliche Tiefe; supersaftig, lebhaft, griffig und frisch, viel Biss, kernig, fest, Pikanz, straff, feine Länge.

★★★★ | 15,9
Familie Reinisch, Tattendorf
2023 PN Gumpoldskirchen Alte Reben TH
13,5 % / K / € 22,90
Rauchig und gewürzig, dichte Frucht-expression, viel Waldhimbeeren, Schlehen, ein Hauch von Minze, feuchtes Moos, samtig, ausgewogen; saftiger Start, viel Waldhimbeeren, archetypische Frucht, sehr jugendlich, lebhaft, mittellang.

★★★★ | 16,2
Weingut Schmid, Gobelsburg
2023 PN Tradition NÖ
13,0 % / D / € 21,00
Elegantes Bukett aus roten Blüten und Feldhimbeeren, wirkt jugendlich, schöner Ausdruck, duftig, leichte Keksnoten; saftiger Beginn, mittelgewichtig, viel rotbeerige Frucht mit leicht zimtiger Holznote, lebhaft, erfrischend.

★★★★ | 16,0
Weingut Schneider, Tattendorf
2023 PN Pfaffstättner Ried Tagelsteiner TH
13,5 % / K / € 21,00
Sehr fruchtbetontes Bukett mit klarem Ausdruck, elegant duftig, schön ausgewogen, guter Schliff; elegant gebaut, eher zart, leicht laktische Noten, recht sanft, legt zu, viel Frucht, Tannin, zartbitter nach hinten, mittlere Länge.

★★★★ | 15,9
Weingut Schneider, Tattendorf
2023 PN Reserve TH
13,5 % / K / € 25,00
Kühler Ausdruck, viel feuchtes Unterholz und Laub, frische Kräuter, duftig, samtige Fülle, Wildkirschen, Dirndln, Veilchen; weich-saftiger Beginn, schlanker Körper, Spur morbid, leicht zimtig, ein Hauch von Laktik, mittleres Spiel und Finish.

★★ | 14,9
Gernot Schumann, Gols
2023 Sankt Laurent Ried Herrschaftswald BG
12,5 % / S / € 15,20
Floraler Beginn, intensive Weichselfrucht, balsamische Note, leicht flüchtiger Einschlag; am Gaumen weniger merkbar, schlanke Textur, gewinnende Heidelbeerfrucht, rund und sanft strömend, weich im Abgang.

★★ | 14,7
Weingut Johann Schwerföhrer 35, Sooß
2023 PN Ried Stechtal TH
13,0 % / S / € 8,00
Rauchig, mollig, viel Zimt und Vanille, geht etwas in die Breite, Himbeermarmelade, süß-likörig, schmeichelnd; am Gaumen eher schlank, zarte rotfruchtige Noten, laktisch, auch Malve, nach hinten zartbitterer Gerbstoff, wenig Schmelz, Kakao.

★★ | 14,6
Die Schwertföhrerinnen, Sooß
2023 PN Sonnberg TH
14,0 % / S / € 38,00
Gereiftes Bukett, Zimt, Toastbrot und Lebkuchen, auch trockenes Laub, helle Kirschen, abgelegene Frucht; weich, herb, trocken, laktisch, Milchblockmalz, hinten haftendes Tannin, nicht allzu lang.

★★★★ | 15,7
Weingut Temer, Gols
2023 Alte Lagen (SL, ZW) BG
14,0 % / K / € 18,00
Samtige Nase mit getragener Frucht, Kirschen und Sauerkirschen, schöne Fülle, ein Hauch von Marzipan, Kirschlikör, reichhaltig; saftig, zimtig, rotbeerige Frucht, mittelgewichtig, Lebkuchen nach hinten, holzig.

★ | 14,4
Weingut Tischler, Halbtorn
2023 PN BG
13,0 % / K / € 12,50
Deftige Würze zu Beginn, feuchtes Laub, dazu eingemachte Himbeeren und Hagebutten, Keksnoten; weiche Textur, eingekochte Beeren mit zartbitterem Tanninintergrund, Überreife, breiig, mittleres Finish.

★★ | 15,0
Weingut Tischler, Halbtorn
2023 SL Luise BG
11,5 % / K / € 9,50
Sehr reduktive Nase, welke rote Blüten, Malve, Tomatenmark, weißer Pfeffer, schotige Noten, dabei recht dicht, warm; kernig, viel Biss, Ribiseln, rassig, Hagebutten, herber Unterbau, entwickelte Rotfrucht, fest, leicht toastig nach hinten.

★★ | 14,5
Weinbau Tremmel, Rust
2023 PN BG
13,5 % / S / € 10,00
Sehr rotfruchtig, viel Ribiseln und Himbeeren, frische Waldpilze, reduktive Noten, floral, Lavendel, Kirschdrops; schlank, ruhige, gesetzte Frucht, mäßige Struktur, trocken, bitter, schmales Finish, direkt, eher einfach.

★★★★ | 15,6
Weingut Wiener, Wien
2023 PN Select WI
13,0 % / K / € 26,00
Rauchige Nase, Zuckermanteln, kühler Hauch, Hagebutten und Himbeeren, ruhig und samtig, kandierte Noten, Wacholder; zart-herb, eher zart gebaut, betont rotbeerig, festes Tannin, kraftvoll, herb nach hinten, schlanker im Finish.

Pinot Noir & St. Laurent Reserve

★★★★ | 15,6
Weingut Alphart, Traiskirchen
2022 PN Ried Rosenberg TH
13,5 % / S / € 31,40
Rauchig, Fichtenholz, Wacholder, recht jugendlich, die Frucht verkapselt, reife Kirschen und Waldhimbeeren, dazu florale Anklänge, Nelken; mittelgewichtig, herb, straff, rote Beeren, Ribiseln und Himbeeren, trocken, nicht allzu lang.

★★★★ | 15,6
Weingut Familie Auer, Tattendorf
2022 PN Ried Holzspur TH
13,5 % / K / € 24,50
Füllige Nase nach eingemachten Beeren, Himbeerkoch, leichte Ledernoten, ein klein wenig gereifte Noten; geschmeidige Textur, entwickelte Frucht, herbes Tannin, trocken, fest, mittleres Finish.

★★★★★ | 17,6
Weingut Familie Auer, Tattendorf
2022 PN Ried Rosenberg TH
13,5 % / K / € 42,50
Samtig, viel Frucht, ausgereift, duftig, ausgeprägte florale Noten, Waldhimbeeren, Laub, Moos, Würze; saftig, seidige Frucht mit feinem Tanninbiss, mundfüllend, Unmengen Frucht, jugendlich, hinten Orangenesten, Biss, elegante Länge, zieht nach hinten.

★★★★ | 16,1
Weingut Familie Auer, Tattendorf
2021 SL Ried Holzspur TH
13,0 % / K / € 24,50
Rauchig, schwarzer Pfeffer, mazerierte Waldbeeren, dicht, bisschen Pfefferoni, leichte Reifenoten; kraftvoll, Mix aus viel roten und dunklen Waldbeeren, kräftiges Tannin, maskulin, burschikos, kräftiges Gerüst, recht lang.

★★★★ | 16,3
Leo Aumann, Tribuswinkel
2022 SL Reserve TH
13,5 % / S / € 13,50
Bedecktes Bukett, bisschen Lakritze, Kirsche-gelee, Tintenblei, schöne Fülle; schmelzig, viel Frucht, zart laktisch, mittlere Struktur, gutes Tannin, fest, trocken, leichter Biss, herb, hinten bisschen Reife.

★★ | 14,6
Domäne Baumgartner, Untermarkersdorf
2022 SL by Katharina Baumgartner NÖ
13,0 % / S / € 8,70
Kühle, gewürzige Nase, viel Milchschoke, getragene Frucht, leichte Mentholnote, Räucher-tee; weich, entwickelt am Gaumen, röstig-rauchig, fahle Frucht, herb-bitter, gebranntes Karamell, mäßige Struktur, nicht allzu lang.



Lukas und Matthias Auer landeten mit ihrem Rieden-Pinot aus der Lage Rosenberg einen Volltreffer.

★★★★ | 15,5
Weingut Bründlmayer, Langenlois
2022 SL NÖ
12,0 % / S / € 22,50
Samtig, kraftvoll, viel dunkle Kirschen, auch kandierte Früchte, elegant, süßer Touch; mittelgewichtig, zartherb, rotbeerige Frucht, auch Ribiseln, Hagebutten, straff, mittlere Tiefe und Länge.

★★★★ | 15,5
Weingut Bründlmayer, Langenlois
2021 PN NÖ
12,5 % / K / € 26,50
Verhalten zu Beginn, rotes Fruchtgelee, bisschen Kräuternoten, gewisse Würze, frische Waldpilze; straff, betont rotbeerig, saure Beeren, Ribiseln, Himbeeren, schlank, hinten filigran.

★★ | 15,3
Weingut Dombi-Weiss, Podersdorf
2022 SL Reserve BG
13,5 % / S / € 11,00
Volles, süßes Bukett, Mon Chéri mit viel Schokonoten, Marzipan, Vanille, dicht, satt, opulent, ausgereift; mittelgewichtig, geschliffene Frucht, Sauerkirschen, jugendlich, hinten trocken.

★ | 14,0
Weingut Dopler, Tattendorf
2022 SL TH
13,0 % / S / € 9,80
Deftige Würzenoten, fast schweißige Anklänge, Fellnoten, eingekochte Beeren, Falllaub, mäßige Definition; weich, breit, gereift, fahler Fruchtausdruck, trocken, haftend, kurz, bitter.

★ | 14,2
Weingut Dopler, Tattendorf
2019 Lindbergh (SL, PN) TH
13,5 % / S / € 24,50
Rauchig und schotig, reduktive Würze, Tannennadeln, Holzkohle, Sauerkirschen, auch himbeerige Noten; schlank, gezehrt wirkend, spärliche Frucht, fahl, matt, nach hinten austrocknend, kurz.

★★★★ | 15,6
Weingärtnerei Engelbrecht, Etsdorf
2022 PN Spätburgunder NÖ
13,5 % / K / € 10,80
Kühl, Wacholder und Süßholz, eingelegte Kirschen und Himbeeren, integrierte Vanillenoten, Nelken; mittelgewichtig, schlank, leicht laktisch, Ribisel, Himbeeren, dezent saftig, hinten zartbitter, nicht allzu lang.

★★★★ | 16,0
Erzherzog Johann Weine, Ehrenhausen
2021 PN Reserve ST
14,0 % / K / € 21,80
Lebkuchennoten, Piment, süßgewürzig im Duft, Himbeeren, duftig, schöne Frucht, kühler Hauch, ausgewogen, expressiv; eleganter Fruchtausdruck, Himbeeren und Ribiseln, saftig, guter Schliff, kernig, schöner Biss, mittelkräftig, hinten straff.

★ | 14,4
Etl wine and spirits, Halbtürn
2022 SL BG
12,5 % / S / € 7,00
Samtiges, getragenes Bukett, dunkle Blüten und Pflaumen, Kirschkern, Fruchtgummi; eher fahle Frucht, gefällig, gerundet, zarte Entwicklung, süffig, hinten herb, rassig, nicht allzu lang.

★★ | 14,8
Weingut Fischer, Sooß
2020 SL Classic TH
13,5 % / S / € 13,00
Opulent, offen, Kompott, füllig und breit, Kümmel, animalische Noten, Rumtopf; leichter bis mittlerer Körper, gereift, zartbitteres Tannin, wirkt schon etwas müde, nicht allzu lang, geradlinig hinten.

★★★★ | 16,7
Weingut Fischer, Sooß
2020 PN Premium TH
13,5 % / K / € 25,00
Rauchig, sehr dicht, ausgereift, eingemachte Beeren, Beerenkoch, Erdbeeren, mollig, herbstlicher Charakter, reife Fülle, Striezel, Zimtschnecke; kraftvoll, herb, voller roter Beerenfrucht, festes, griffiges Tannin, rassiger Biss, lebhaft, mittellang.

★★★★ | 16,2
Weingut Frotzler, Schrattenthal
2022 Pinot Noir Ried Steinbreiten NÖ
13,5 % / S / € 8,50
Blumiges, süßes Bukett nach Erdbeeren, Himbeeren und Tomatenrispen, apart und animierend, glockenklar; Haselnuss und Ribisel am Gaumen, gebündelt und charmant, feinmaschig bei mittlerem Gewicht, elegant gerundet, einige Länge, alles im Lot.

★ | 14,2
Weingut Gaitzenauer, Sollenau
2021 PN Grande Reserve TH
15,0 % / S / € 20,00
Ätherisch, expressive rotbeerige Frucht mit leichtem Überreifetouch, bisschen Plastilin, mehr Kirschen als Himbeeren; eher schlank am Gaumen, rotfruchtig mit Joghurtnote, geradlinig, hinten sehr schüchtern.

★★★★ | 16,3
Weingut Gaitzenauer, Sollenau
2020 PI PN Reserve Barrique TH
14,5 % / S / € 12,00
Bedeckte Nase, viel Falllaub, welke rote Blüten, kandierte Fruchtnoten, helle Kirschen und Himbeeren; geschmeidig, saftig, mittelgewichtig, fruchtbetont, mittlere Tiefe und Länge.

★★ | 15,4
Weingut Johann Gisperg, Teesdorf
2022 PN Ried Holzspur Reserve TH
13,5 % / K / € 25,50
Dichte, fruchtbetonte Nase, eingemachte Himbeeren, helle Kirschen, auch frische Kräuter, Salbei, florale Noten, expressiv; kernig, straff, lebhaft, eher schlank gebaut, charmante Frucht, dezentes Tannin, fest, mittleres Finish.

★★★★ | 16,1
Weingut Johann Gisperg, Sooß
2022 SL Red Holzspur Reserve TH
13,0 % / D / € 25,50
Intensive Räuchernoten vom Holz, röstig und markant, pfeffrig-schotige Würze, geröstete Noten; am Gaumen viel Frucht, derzeit beeinflusst von laktischen Noten und viel rauchigem Holz, mittelkräftig, hinten geschmeidiger, mittellang, abwarten.

★★★★ | 16,1
Manfred Hebenstreit, Kleinriedenthal
2021 Pinot Noir Ried Breitehn NÖ
13,5 % / S / € 15,50
Granatapfel und rote Ribiseln dominieren das saubere, doch zurückhaltende Bukett, geht im Glas rasch auf und wird sortentypischer; sehr schwungvoll und animierend, eng verwoben, saftige Himbeerfrucht und feine Extraktsüße, vielfältig und gepolstert, einige Länge.

★★★★ | 15,6
Hundschupfen Kellerei Hagn, Mailberg
2022 PN NÖ
13,5 % / S / € 15,70
Kühl, jugendlich, aromatische Kräuternote, duftig, sanft, Waldhimbeeren, auch dunkle Aspekte, Zwetschken; kraftvoll, saftig, viel und mundfüllende Frucht, laktischer Hauch, viel Himbeere, leicht zimtig, guter Schliff, mittellang.

★★ | 14,8
Höpler, Breitenbrunn
2022 SL Erwein BG
13,5 % / S / € 14,60
Rauchig und würzig, jugendlicher Fruchtausdruck, Sauerkirschen und frische Pflaumen, kühler Hauch, bisschen Graphit; leichter bis mittlerer Körper, geschmeidig-gefällige Frucht, laktischer Hauch, rotfruchtig, zartbitter, nicht allzu lang.

★★ | 15,4
Weingut Ipsmiller, Schrattenberg
2022 SL NÖ
12,0 % / S / € 8,20
Verkapselt zu Beginn, rotbeerige Frucht, Preiselbeeren, Sauerkirschen und Himbeeren, viel Pikanz; lebhaft, mittelgewichtig, sehr fruchtbetont, dezent saftig, gefällige Frucht, trinkig, zartherb, mittleres Spiel und schlankes Finish.

★★★★ | 16,0
Weingut Juris, Gols
2022 PN Ried Herrschaftswald BG
13,0 % / K / € 78,00
Fülle, getragenes Bukett, Nelken und Zimt, auch Lebkuchen, kühl, viel Kirschen und Zwetschken, samtig, beachtliches Volumen; elegant, viel Frucht, saftig, zartherbes Tannin, geht etwas in die Breite, zart cremig, mittlere Länge.

★★★★ | 15,5
Weingut Juris, Gols
2021 PN Ried Haide BG
12,5 % / K / k. A.
Wilde Würze, reduktiv, weißer Pfeffer, braucht viel Luft, schotig, Malve und Himbeeren; saftiger Beginn, festes Rückgrat, mittelgewichtig, kernig, zartbitter nach hinten, trocken, ruppig, abwarten.

★★ | 15,0
Weingut Juris, Gols
2021 SL Ried Goldberg BG
12,5 % / K / k. A.
Leichte Reduktion, pikant, Pfefferoni, Herbes de Provence, viel Sauerkirschen, auch Ribisel, rauchig, pikant; mittelgewichtig, gefällige Fruchttextur, das Tannin dafür etwas forsch, ruppig, trocken-herbes Finish.

★★ | 15,0
Weingut Juris, Gols
2021 PN Hochreit BG
12,5 % / K / k. A.
Reduktives Bukett, eingekochte Himbeeren, würzig, Fellnoten, trockenes Laub; kernig, schlank, toastig, bitteres Tannin, trocken, hinten herb, fahle Frucht, Malve, nicht allzu lang.

★★★★ | 16,1
Keringer massiv wine, Mönchhof
2022 Commander BG
14,0 % / S / € 12,00
Würze, pfeffrig, dicht, sehr satte Frucht, Sauerkirschen und Granatapfel, auch Preiselbeeren; vollmundig, ausgereift, kernig, mittelkräftig, sehr geschmeidig, nach hinten bitter, Kakao, mittellang.

★★ | 14,6
Familie Knötzl, Tattendorf
2021 PN Reserve NÖ
13,5 % / S / € 12,30
Samtig, viel Sauerkirschen und Ribiseln, Waldboden, Pilze, bisschen rauchig, Laubnoten, Kräuter; saftiger Start, leichtgewichtig, sehr rotbeerig, Rhabarber, leicht toastig, hinten schlanker, mittleres Spiel.

★ | 14,1
Familie Knötzl, Tattendorf
2021 SL Reserve NÖ
13,0 % / S / € 12,30
In der Nase zu Beginn rote Beeren und Sauerkirschen, gewisse Würze, Unterholz, auch Kirschen; am Gaumen schlank, eher trocken, haftend, bisschen Holz-tannin, fahle Frucht, Hagebutten, wirkt entwickelt, matte Sache.

★ | 14,1
Herrenhof Lamprecht, Pöllau
2021 Pinot Noir vom Opok STL
13,5 % / S / € 24,00
Expressives Bukett, lebhaft, Lebkuchen, auch Himbeergelee, ein Hauch von Vogelbeeren, jugendlich; spritzig, wirkt leicht unterreif, rotbeerig, viel Ribisel, Zitrus, säuerlich-nervig, jung, schlank.

★ | 14,4
Weingut Lentsch, Donnerskirchen
2022 PN Leithakalk BG
14,0 % / S / € 17,50
Rauchige Holznoten im dunkelbeerigen Bukett, viel Kirschfrucht, samtige Fülle, bisschen plakativ; schlank gebaut, schüchterne Frucht, Ribiseln und Rhabarber, hinten bleibt Tannin stehen, vierschrötig, eher kurz.

★★ | 14,7
Weingut Neff, Podersdorf
2022 SL Meisterstück BG
13,5 % / K / € 14,90
Kakao, rauchige Noten, dunkelfruchtiger Ausdruck, Tannennadeln, dann auch Zimtnoten, welke Rosen; herb, viel Holznoten, die Frucht wirkt ziemlich entwickelt, weiche Textur, lasch, mittleres Finish.

★★★★ | 16,8
Weingut Prieler, Schützen
2022 SL Schützen BG
12,5 % / K / € 19,00
Marzipan, sehr dicht, opulent, helle Kirschen, likörige Noten, bisschen reduktive Ansätze, Tintenblei, Morellen; kernig, viel Biss, viel rote Beeren, Ribiseln und Sauerkirschen, wild und rassig, nervig und relativ lang.



Familie Reinisch ist seit Jahren die Referenz in Sachen Pinot und St. Laurent (v.l.): Christian, Sebastian, Thomas, Michael und Hannes Reinisch.

★★★★ | 15,6
Weinbau Familie Ramberger, Baden
2022 SL TH
12,5 % / S / € 8,40
Opulent im Duft, füllig, Süßholz, satte Frucht, Weihrauch, Beerenkuchen, Wacholder, Kakao, dunkle Trauben; mittengewichtig, fest, bisschen cremige Textur, Sauerkirschen, dezent saftige Mitte, hinten schlanker, herb.

★★★★★ | 16,6
Familie Reinisch, Tattendorf
2022 SL Ried Holzspur IÖTW TH
13,0 % / K / € 41,10
Samtig, tolle Tiefe, ausgereift, herrliche Frucht, ein Hauch von Kakao, Pfeffer, kalter Rauch, Räucherspeck, reife Herzkirschen, auch Brombeeren; griffig, zarter Säurebiss, elegant gebaut, frisch, lebhaft, knackig, klirrend frisch, mittellang.

★★★★★ | 17,2
Familie Reinisch, Tattendorf
2022 PN Ried Holzspur IÖTW TH
13,5 % / K / € 41,10
Rauchig, Gewürznoten, dicht, Nelken, kühl, tolle Walddhimbeeren, kalkige Noten, super ausgereift, Tiefgang, reichhaltig; kernig, elegant-saftig, viel Frische, hohe Finesse, sehr viel Frucht, lebhaft, feine Linien, recht lang, beachtlich.

★★★★★ | 17,3
Familie Reinisch, Tattendorf
2021 PN Ried Kästenbaum TH
13,5 % / K / € 76,90
Rauchig, Lecithin, Unterholz, Moos, dichte Fülle, ausgereift, kühl, jugendlich, Maggi-kraut, auch Biskuithauch, eleganter Fruchtadruck, Himbeeren; saftige feine Frucht, viel Himbeeren, archetypisch, zart, subtil, feine Länge und Biss.

★★★★ | 16,1
Schaller vom See, Podersdorf
2021 Uferlos Sankt Laurent BG
14,0 % / S / € 20,40
Feine, sortentypische Nase nach Weichseln und Zimt, saftig und offenherzig, verlockender Schmelz; rund und harmonisch, Powidl und zartbittere Schokolade, fein liniert und elegant, nur leichte Rauchnote, viel Trinkfluss.

★★★★ | 15,6
Weingut Schlager, Sooss
2022 Pinot Noir Ried Knerzeln Baden TH
14,0 % / K / k. A.
Typische Nase nach Orangenzenen und Himbeeren, auch feiner Gewürzstrauß, rund, anregend und glasklar; auch am Gaumen überaus fruchtbetont, Kirsche und rote Ribisel, rauchig unterlegt, schokoladiger Schmelz und mürbe Tannine.

★★★★ | 15,5
Weingut Schloss Gobelsburg, Gobelsburg
2021 PN Reserve NÖ
13,0 % / K / € 34,00
Kraftvolles Bukett mit gewürzigen Anklängen, Nadelholz, Wacholder, dicht, tropischer Einschlag, samtig; mittengewichtig, geschmeidig, betont rotbeerig, auch Ribiseln, knackige Säure, hinten zartherb, nicht allzu lang, anregend.

★★ | 15,2
Weingut Schloss Gobelsburg, Gobelsburg
2020 SL Reserve NÖ
13,0 % / K / € 34,00
Reichhaltig, Himbeerkoch, ausgereift und gereift, schöne Fülle, dicht, blonder Tabak; lebhaft, auch am Gaumen gereifte Anklänge, herbe Noten, elegant gebaut, straff und trocken, Ribiseln, hinten karg.

★★ | 15,1
Weingut Schneider, Tattendorf
2022 PN Ried Tagelsteiner TH
13,0 % / S / € 21,00
Würze, leichte Holznoten, samtig, ausgeprägt florale Noten, elegant ausgewogen, Kornelkirschen, kühler Hauch; schlank gebaut, betont rotbeerig, zartbitteres Tannin, nach hinten trocken, Malve, haftend, nicht allzu lang.

★★★★ | 15,8
Weingut Schneider, Tattendorf
2022 SL Ried Frauenfeld TH
13,0 % / K / € 24,00
Rauchig, samtig, viel dunkles Laub, Wacholder, Gewürzbrot, Morellen, ausgereift, gute Würze; mittelkräftig, geschliffene Fruchttextur, kraftvoll, griffig, festes Tannin, hinten mittlerer Schmelz, herb.

★★ | 15,0
Weingut Familie Schuster, Großbriedenthal
2022 PN Reserve WG
13,0 % / S / € 17,00
Bedecktes Bukett mit gewürzigen Noten, Nelken, Fruchtgummi, Gewürzbrot, Senfsaat; eher mitteligewichtig, bisschen ausgelaugte Frucht, rotbeerige Anklänge, laktischer Hauch, dezentes Tannin, mittleres Spiel und Finish.

★★ | 15,1
Weingut Schwarzbauer, Illmitz
2022 PN Reserve BG
15,5 % / D / k. A.
Anfangs sehr bedeckt, Leinsamen, Kautschuk, zwetschkige Frucht, dunkle Anmutung, Suppengrün; am Gaumen Mix aus sauren roten Beeren und Brombeeren, Zitrus, braucht viel Luft, kraftvoll, haftendes ruppiges Tannin nach hinten, vierschrotig.

★★★★ | 16,4
Weingut Johann Schwerführer 35, Sooß
2022 SL Ried Harterberg TH
13,0 % / S / € 8,50
Bedeckt zu Beginn, viel Dunkelfrucht mit Zimt und Sandelholz, dunkle Blüten, Kakao; eher mittengewichtig, pikant, viel typische Sortenfrucht, jugendliche Frische, gewisse Tanninherbe, anregend, mittellang.

★★★★ | 15,9
Weingut Johann Schwerführer 35er, Sooß
2021 PN Spada TH
13,5 % / S / € 13,90
Volle, reichhaltige Nase, tiefe Kirschfrucht, ausgereift, Lebkuchen, beachtliche Fülle, samtig und tief, jugendlich, feuchtes Moos; kraftvoll, lebhaft, spürbarer Holzeinsatz, Zimt, sehr saftige Frucht, hinten bisschen herb, mittel bis mittellang.

★★★★ | 15,7
Weingut Schwerführer 47er, Sooß
2022 PN Ried Saxerl TH
13,5 % / D / € 14,00
Sehr rauchig, dicht, kraftvoll, viel Unterholz, dunkles Laub, wuchtig, Himbeermarmelade, Kirsche, ruppig, unfertig, luftbedürftig; voller Frucht am Gaumen, dazu markantes Tannin und rassiger Säurebiss, sehr jugendlich, wuchtig, noch sehr fordernd herb, abwarten.

★★★★ | 16,4
Weingut Schwerführer 47er, Sooß
2022 SL Ried Römerberg TH
13,0 % / D / € 12,00
Würzig, satte Fülle, pfeffrig, Rindsuppe, frische Waldpilze, Unmengen Frucht dahinter, viel Weichseln, sehr dicht; saftig, elegant mit Power, geschmeidig-samtig mit Schliff, kernig, lebhaft, festes Tannin, sehr gut abgestimmt

★★★★ | 16,1
Weingut Schwerführer 47er, Sooß
2022 SL Ried Römerberg TH
13,0 % / D / € 12,00
Rauchig, würzig, dunkles Laub, Sauerkirschen, dicht und samtig, Baumrinde, Unterholz, pfeffrige Noten; mittelkräftig, eleganter Schliff, viel rote Beeren und Sauerkirschen, straff, gewisser Biss, griffig, mittleres Finish.

★★★★ | 16,2
Weingut Stift Klosterneuburg, Klosterneuburg
2022 SL Ried Stiftsbreite Große Reserve TH
13,5 % / K / € 45,50
Kühle Art, Menthol, Marzipanhauch, dicht, süße Gewürze, Lebkuchen, Linzertorte, dazu süße dunkle Blüten; saftig-geschmeidiger Einstieg mit viel Frucht, Ribiseln, Sauerkirschen, bisschen cremig-laktische Noten, zartbitter im mittleren Finish.

★★ | 14,8
Weingut Stift Klosterneuburg, Klosterneuburg
2022 PN Ried Raflerjoch Reserve WI
13,0 % / K / € 27,20
Mon Chéri, Kakao, dicht, dunkle Anmutung, dabei jugendlich, rauchig, Sauerkirsche, frische Pilze, auch einige Gewürznoten; mittelkräftig, saftig, herber Gerbstoffhintergrund, trockenes Tannin, nicht allzu lang.

★★ | 15,4
Weingut Temer, Gols
2022 SL BG
14,0 % / S / € 8,00
Zurückhaltend zu Beginn, rauchige Anklänge, leichte Schokonoten, Laub, auch florale Anklänge, helle Nüsse; mitteligewichtig, jugendlich, herb, schlank, fest, trocken.

★★★★★ | 17,1
Weingut Wieninger, Wien
2022 PN Ried Rothen WI
13,0 % / K / € 155,00
Ganz eigenständige Würze, Wurzeln, Pastinaken, kühl, Rosmarin, duftig, viel Rosen, Himbeeren, Vogelbeeren, geht wunderbar auf; super-elegant, frisch, voller Frucht, reife Feldhimbeeren, toller Biss, lebhaft, anregend, pikant, präzise, feine Länge.

Topliste Pinot Noir & St. Laurent Reserve

★★★★★ | 17,6
Familie Auer
2022 PN Ried Rosenberg TH

★★★★★ | 17,3
Familie Reinisch
2021 PN Ried Kästenbaum TH

★★★★★ | 17,2
Familie Reinisch
2022 PN Ried Holzspur IÖTW TH

★★★★★ | 17,1
Weingut Wieninger
2022 PN Ried Rothen WI

★★★★★ | 16,8
Weingut Prieler
2022 SL Schützen BG

★★★★★ | 16,7
Weingut Fischer
2020 PN Premium TH

★★★★★ | 16,7
Weingut Wieninger
2022 PN Grand Select WI

★★★★★ | 16,6
Familie Reinisch
2022 SL Ried Holzspur IÖTW TH

★★★★★ | 16,7
Weingut Wieninger, Wien
2022 PN Grand Select WI
13,0 % / K / € 72,00
Reichhaltig, ein Korb voller reifer süßer roter Beeren, Erdbeerkoch, samtig, verlockend, Fruchtgelee, sehr duftig; saftig, schöne Frucht, kernig, lebhaft, herbes Tannin, nach hinten burschikos, dezente Frucht im mittellangen Finish.

★★★★ | 15,6
Weingut Wieninger, Wien
2019 SL Grand Select WI
12,5 % / K / € 36,00
Rauchig, satte Dunkelfrucht, eingemachte Weichseln und auch Erdbeeren, Hauch von Fichtennadeln, kühl, dezente Reifenoten, samtige Art; kraftvoll, kernig, bisschen toastig, rotbeerige Frucht, Ribiseln und Sauerkirschen, rassig, mittleres Finish.